

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, Basketball, Badminton, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Rollsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tischtennis, Tennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

# TSV-Nachrichten



**Trauer um Erwin Ring**

**Handballer beim Super-Cup hautnah an ihren Idolen**



**Ironman in Regensburg**

**21 Reitschüler legen erfolgreiche Prüfung ab**



**Gelungenes Kindersportfest der Leichtathleten**

# Die Wolf Sonnenheizung – Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig!



Gasburnwert-  
Solarzentrale CSZ



Holzvergaserkessel  
BVG-Lambda



Öl-Brennwertkessel



Wärmepumpe



Schichtenspeicher



Sonnenkollektor

Die Wolf Sonnenheizung: eine perfekt abgestimmte Kombination aus Schichtenspeicher, Solar-  
kollektoren, Solarsteuerung, einem Öl-/Gasburnwertgerät, einem Biomassekessel oder einer  
Wärmepumpe. Ein äußerst effizientes Energiesparsystem aus einer Hand.

Übrigens: Der Wolf Öl-Brennwertkessel COB wie auch die Gasburnwertzentrale CGS wurden bei  
Stiftung Warentest zu einem von 2 Testsiegern gekürt!

Infos unter: [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de) oder 01 80 5/66 44 22 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)

**Besuchen Sie unsere Energiespar-Ausstellung!**

Industriestraße 1, 84048 Mainburg.

Täglich geöffnet von 7.30-17.00 Uhr. Freitags bis 15.00 Uhr.

**WOLF**

Energiesparen und Klimaschutz serienmäßig

Den nächsten Wolf Heizungs- und Energiespar-Fachmann finden Sie unter [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de)



### **Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,**

die Tage werden wieder kürzer und der Herbst hält unaufhaltsam Einzug. Wie jedes Jahr bereiten sich um diese Jahreszeit viele unserer Abteilungen auf die bevorstehende Hallensaison vor. Nachdem auch die Schule wieder begonnen hat, sind viele Kinder und Jugendliche wieder auf der Suche, um ihre noch lern- oder kindergartenfreien Nachmittagsstunden mit einer sinnvollen sportlichen Betätigung auszufüllen. Hier sollte doch in unserem Verein für jeden das passende Angebot zu finden sein. Ein Blick in unsere TSV-Nachrichten oder ins Internet unter [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de) lohnt sich auf alle Fälle. Und nur keine Hemmungen, einfach Kontakt mit der Abteilungsleitung aufnehmen oder beim Training vorbeikommen. Die meisten Abteilungen bieten die Möglichkeit zu einem Schnuppertraining an.

Eines unserer großen Ziele im TSV Mainburg ist der weitere Ausbau des Sportangebotes für Kinder und Jugendliche. In diesem Bereich leisten einige Abteilungen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen bereits hervorragende Arbeit. Diesen Weg gilt es aber auch in Zukunft konsequent weiter zu beschreiben. Um genau diesen Weg weiter gehen zu können, werden wir heuer im Advent die alljährliche Weihnachtsverlosung des Verkehrsverein Mainburg e.V. ausrichten. Ein Projekt, das den Einsatz aller Abteilungen bedarf, schließlich gilt es

40.000 Lose zu je einem Euro in vier Wochen zu verkaufen. Wenn es uns gelingt, die Lose vollständig an den Mann zu bringen, bleibt unserem Verein ein stattlicher Betrag, den wir für den Ausbau unserer Jugendarbeit einsetzen können. Sicherlich eine gute Sache, für die es sich lohnt, entsprechend Lose zu kaufen. Und lukrative Preise gibt es natürlich auch zu gewinnen.

Bevor wir aber im Advent die Lose unters Volk bringen, findet am 16. Oktober wieder unser Mainburger Stadtlauf statt. Eine mittlerweile bestens eingeführte Veranstaltung, die bereits zum siebten Mal ausgetragen wird. Zudem zählt der Mainburger Stadtlauf als Wertungslauf für den 2. Landkreis-Kelheim-Laufcup und dürfte deshalb wieder viele Hobby- und Freizeitläufer aus dem gesamten Landkreis nach Mainburg locken. Wenn das Wetter mitspielt, erleben wir sicherlich wieder eine interessante Veranstaltung. Die Anmeldung am besten frühzeitig übers Internet [www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de) vornehmen und dann die Laufschuhe schnüren...

Euer

Hans Bachner  
1. Vorsitzender

Herausgeber  
TSV 1861 Mainburg  
Am Gabis 1  
84048 Mainburg

Postanschrift  
Postfach 1168  
84048 Mainburg

Internet  
[www.tsv-mainburg.de](http://www.tsv-mainburg.de)  
[info@tsv-mainburg.de](mailto:info@tsv-mainburg.de)

Redaktion  
Christine Kastner

Bezugspreis  
im Mitgliedsbeitrag  
enthalten

Ehrenvorsitzende  
Hans Kunz  
Viktor Richtsfeld  
Dr. Karl Pöschl  
Dr. Stefan Richtsfeld

1. Vorsitzender  
Hans Bachner

2. Vorsitzender  
und Schriftführer  
Alexander Hauf

3. Vorsitzende  
und Jugendleiterin  
Ulrike Simon

4. Vorsitzender  
Herbert Knier

Finanzverwalter  
Rudi Hautmann

Anlagenwart  
Willi Hühmer  
Konrad Hauf

Wirtschaftsberater  
Albert Pfaller jun.

Fahnenträger  
Paul Braun

Pressewart  
Christine Kastner

Vorstandssitzungen  
jeden Montag 19 Uhr.  
Geschäftszimmer jeden  
Montag von 18 bis 20  
Uhr geöffnet,  
außer in den Ferien.  
Telefon/Telefax  
(08751) 5403.

## **Achtung!**

**Am 11. und 18. Oktober ist das Geschäftszimmer  
erst ab 19.00 Uhr geöffnet.**



**Dr. Wolfgang  
Daser sen.  
5. Dezember (90)**

**Walter Beltinger  
16. Dezember (90)**

**Stefanie Fuchs  
12. Dezember (80)**

**Rosemarie Off  
13. November (75)**

**Sebastian Kirzinger  
5. November (70)**

**Katharina Nieder  
7. November (70)**

**Helga Göring  
11. November (70)**

**Willi Gaffal  
11. Dezember (70)**

**Helga Ring  
11. Dezember (70)**

**Dr. Peter  
Meyer-Rachner  
26. Dezember (70)**

**Gerda Attenberger  
27. Dezember (70)**

**Hilde Gmeiner  
22. Januar (70)**

**Helmut Wanke  
22. Januar (70)**

**Inge Brauner  
25. Januar (70)**

**Brigitte Marini  
4. Oktober (65)**

**Renate  
Kaberhuber  
17. Oktober (65)**

**Siegrid Chum  
30. Oktober (65)**

**Georg Boehmer  
27. November (65)**

**Josef Egger  
7. Dezember (65)**

**Karla Knebel  
14. Dezember (65)**

**Magdalena Müller  
16. Dezember (65)**

**Liselotte Huber  
8. November (60)**

**Martin Huber  
16. November (60)**

**Johann  
Goldbrunner  
5. Dezember (60)**

**Mathilde Fischer  
18. Dezember (60)**

**Rosemarie Gaffal  
4. Januar (60)**

**Helga Guenther  
8. Januar (60)**

**Ute Neumair  
14. November (55)**

**Dr. Ruth  
Kittsteiner-Eberle  
28. November (55)**

**Max Spielberger  
22. Dezember (55)**

**Reinhard Obermaier  
23. Dezember (55)**

**Dr. Wolfgang  
Daser jun.  
15. Januar (55)**

**Karl Schöll  
2. Oktober (50)**

**Martin Möser  
25. Oktober (50)**

**Margit Schöll  
26. Oktober (50)**

**Manfred Knogler  
26. November (50)**

**André Giebler  
8. Dezember (50)**

**Marlene Schmid  
17. Dezember (50)**

**Roland Beck  
29. Dezember (50)**

**Günther Rottmaier  
8. Januar (50)**

**Beate Beck  
22. Januar (50)**

**Regina Gehde  
27. Januar (50)**

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV 1861 Mainburg

### Termine

- 16. Oktober 2010  
TSV-Stadtlauf
- 18. Oktober 2010  
Bayerische  
Judomeisterschaft  
(weibliche Jugend U14)
- 14. November 2010  
Volkstrauertag
- 19. November 2010  
Mitarbeiter treffen
- 4. und 5. Dezember 2010  
Mainburger  
Christkindlmarkt
- 11. Dezember 2010  
Handballer  
Weihnachts-Special
- 16. Januar 2011  
Kinderfasching
- 26. Februar 2011  
Starkes TSV-Bierfest
- 26. und 27. Februar 2011  
JMD-Turnier
- 22. bis 24. Juli 2011  
150-Jahr-Feier

### Wir begrüßen 24 neue Mitglieder

Im dritten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Isabella Beck, Max Brunner, Fabian Eberl, Maximilian Eberl, Kristina Elsner, Lisa Elsner, Hanna Fischbäck, Lea Fischbäck, Linus Fischbäck, Lea Hofmann, Andreas Huber, Dr. Ernst Hunds-

dorfer, Lorenz Keim, Clemens Kerschner, Melanie Kronthaler, Tobias Neumeier, Simon Niederreiter, Elena Reich, Murat Sakar, Simon Schilling, Sandra Schmid, Annette Setzensack, Jasmin Stölzel, Thalea Wagner.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV.

# **Trauer um Erwin Ring**

**„Ala“ war von 2002 bis 2008 TSV-Geschäftsführer –  
Verleihung der Ehrennadel in Silber zum 60. Geburtstag**

Am 20. September 2010 verstarb unserer früherer TSV-Geschäftsführer Erwin Ring im Alter von 66 Jahren. Von 2002 bis 2008, als ihn seine Krankheit dazu zwang, kürzer zu treten, hat er unseren Verein nicht nur als Geschäftsführer repräsentiert, sondern hat sich außerordentlich aktiv in die Vereinsarbeit eingebracht.

Darüber hinaus hat er als Inhaber seines Sportfachgeschäfts unseren TSV, ebenso wie viele andere Vereine stets großzügig unterstützt. Obwohl er ursprünglich ein erfolgreicher Fußballspieler war und in den 70-er Jahren mit unserem Patenverein TV Aiglsbach als Trainer große Erfolge feiern konnte, war er nach seiner Wahl zum Geschäftsführer im April 2002 schnell in allen TSV-Abteilungen ein gefragter und geschätzter Ansprechpartner.

Dabei kümmerte er sich sowohl um die Hallenbelegung in den verschiedenen Sportstätten, als auch um die Funktionsfähigkeit der TSV-Turnhalle.

Bei allen TSV-Veranstaltungen – Kinderball, Sportfest, Stadtlauf, Mitarbeiterabend, uvm. – arbeitete „unser Ala“ aktiv mit, organisierte Spenden, hielt Kontakt mit den Behörden, baute mit auf und ab.

Seinen 60. Geburtstag, den er am 2. August mit seiner Familie und allen Freunden in der TSV-Gaststätte feierte, nahm die TSV-Vorstandschaft zum Anlass, Ala Ring für sein ehrenamtliches Engagement und seine Sponsorentätigkeit auszuzeichnen. In seiner Laudatio dankte der damalige erste TSV-Vorsitzende Dr. Stefan Richtsfeld für seine vielfältigen Leistungen und überreichte Erwin Ring den Ehrenbrief mit Silbernadel.



Mit Erwin Ring verlieren wir einen beliebten Sportkameraden und zuverlässigen Freund. Die Erinnerung an schöne gemeinsame Zeiten bleibt lebendig. Er hat sich um den TSV 1861 Mainburg in besonderer Weise verdient gemacht. Mit großer Anteilnahme beteiligten sich Vorstandschaft und Turnrat, zahlreiche Abteilungen und viele TSV-Mitglieder an der Beerdigung am 22. September 2010.

Lieber Ala, ruhe in Frieden.

## **Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2011 ist der 7. Januar 2011!**

Berichte und Bilder bitte an:  
[tsv-nachrichten@pinsker.de](mailto:tsv-nachrichten@pinsker.de)  
mailen oder CD am Empfang  
bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

## Patenbitten

### Abordnung des TSV Mainburg bittet in Aiglsbach um Patenschaft



#### TV Aiglsbach lässt sich für Patenamts beim TSV Mainburg gerne erweichen

Mit einem harmonischen, lustigen und schließlich erfolgreichen Patenbitten übernahm der TV Aiglsbach am Samstag das Amt des Patenvereins für die 150-Jahr-Feierlichkeiten des TSV Mainburg im kommenden Jahr.

Am Marienplatz holten die Funktionäre, Fahnenmutter, Festmutter und zahlreichen TVA-Mitglieder die Bittsteller des TSV Mainburg mit den „Abenstaler Musikanten“ ab und geleiteten sie zur Mehrzweckhalle, wo die Festdamen und viele andere ein Spalier für die Gäste bildeten.

In der Aiglsbacher Mehrzweckhalle begrüßte TVA-Vorsitzender Alois Stiegler den Patenverein mit Bürgermeister Josef Reiser, die TSV-Vorsitzenden Hans Bachner, Alexander Hauf, Ulrike Simon und Herbert Knier, Bürgermeister Josef Hilerbrand und seinen Vertreter Sebastian Schlachtbauer. Vom TVA willkommen heißen wurden Fahnenmutter Franziska Schlachtbauer und Festmutter Karin Gröber, Ehrenbürger Martin Kiermeyer, die TVA-Ehrenmitglieder Hans Hahn, Alois Hainzlmair, die TVA-Festdamen von 2007 und die Mainburger von 2011 sowie die „Abenstaler“, die den Abend mit ihrer Musik bereicherten.

2007 hatte der TSV Mainburg als Pate für die Aiglsbacher Sportler fungiert und nun sollte die Patenschaft in umgekehrter Form übernommen werden. Humor-

voll erinnerte Stiegler an die schweren Aufgaben, die der TVA in Mainburg meistern musste.

Nun sei der Zeitpunkt der Revanche gekommen und man wolle es den Mainburgern nicht zu leicht machen. Um für die anstehenden Aufgaben gestärkt zu sein, servierte die A-Jugend das Essen, während andere junge TVA'ler und junge Damen für die Getränke sorgten.

TSV-Vorsitzender Hans Bachner bedankte sich für die Ehre, 2007 Patenverein beim TVA gewesen sein zu dürfen und betonte, dass es trotz des damaligen Sturms und seiner Auswirkungen ein besonderes und schönes Fest gewesen war. Mit seiner angereisten Mannschaft hoffe er die gestellten Aufgaben lösen zu können. Diese hatten es auch in sich, wie zweiter TVA-Vorsitzender und Organisator Georg Schmidt im Laufe des Abends bewies.

Eine Besonderheit war gleich zu Beginn das „Scheitl-Knier“. Das „Scheitl“ entpuppte sich als harter Holzbalken, den Anton Meier aus Walkertshofen zwar wundervoll beschriftet, aber dafür eine stattliche Höhe vorgegeben hatte, die das Knier schier unmöglich machte und den Herren einige Mühe bereitete.

In dieser Position mussten sie ihre Aufgaben bewältigen, die nicht einfach waren. Herbert Knier sollte die Anzahl der Aiglsbacher Hopfenbauern wissen, Ulrike Simon den Inhalt des Theaterschnappses analysieren, Alexander Hauf alle Abteilungen des TVA aufzählen und Hans



Bei den Einzelaufgaben musste Hans Bachner sein Können beim Stelzenlauf beweisen, was perfekt gemeistert wurde. Das Hopfenreben-„Seilhüpfen“ mit Ulrike Simon hatte seine Tücken, aber sie zeigte sich äußerst sportlich und bestand die Prüfung.

Alexander Hauf hatte einen äußerst schwierigen Part zu erfüllen. Er sollte binnen drei Minuten einen BH vorweisen können und so wandte er sich hilfesu-

Bachner die Anzahl der Aiglsbacher Lehrlinge in den letzten zehn Jahren in seiner Firma kennen. Nach ein paar Hilfestellungen wurde der erste Teil als bestanden erklärt.

Die Gemeinschaftsaufgaben waren ebenfalls nicht ohne. Gestartet wurde mit einer Runde „Wüstenschnaps“ für die Gäste. Während Alexander Hauf dieses „Getränk“ relativ schnell schaffte, hatten die anderen Kandidaten doch reichlich Mühe, die trockenen Semmelbrösel zu schlucken. Dafür gab es in der nächsten Runde Flüssiges in Form eines Weizens. Problematisch war es allerdings mit der „Saufmaschine“ von Ron Besl, dass alle Kandidaten gleichzeitig gleich schnell trinken mussten, aber auch diese Aufgabe letztlich meisterten.



chend, aber erfolglos an die Festdamen. Ruth Kittsteiner-Eberle, Abteilungsleiterin der Leichtathleten, allerdings half Hauf aus der Bredouille. Herbert Knier durfte schließlich noch Rotweingurgeln und die Gäste mussten sein Lied erraten.

Bei der letzten Aufgabe galt es für alle vier Kandidaten, zusammen mit Piano-Begleitung „Gute Freunde“ zu singen. Die Stimmung war prächtig, sodass schließlich alle mitsangen und einmal mehr das harmonische Verhältnis beider Vereine bekräftigten. Per Handschlag zwischen Georg Schmidt und Hans Bachner wurde die Übernahme des Patenamtes schließlich vereinbart. 2011 wird dann das große Jubiläum in Mainburg gefeiert.

Der TSV Mainburg bedankt sich für die tolle Gastfreundschaft in Aiglsbach sowie beim Busunternehmen Stanglmeier für die Hin- und Rückfahrt.



# Weihnachtsverlosung

**Der TSV Mainburg übernimmt in diesem Jahr die große Weihnachtsverlosung – „Unsere Kinder – Unsere Zukunft“**

Eines der großen Ziele im TSV Mainburg ist der weitere Ausbau des Sportangebotes für Kinder und Jugendliche. In diesem Bereich leisten einige Abteilungen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen bereits hervorragende Arbeit. Diesen Weg gilt es aber auch in Zukunft konsequent weiter zu beschreiten. Genau aus diesem Grund werden wir heuer im Advent die alljährliche Weihnachtsverlosung des Verkehrsverein Mainburg e.V. ausrichten. Ein Projekt, das den Einsatz aller Abteilungen bedarf, schließlich gilt es 40.000 Lose in nur vier Wochen an den Mann zu bringen. Der Erlös des Losverkaufs kommt dann unserer Kinder-

und Jugendarbeit zugute. Das heißt für uns: Möglichst alle Lose verkaufen und die Zukunft unserer jungen Mitglieder attraktiver gestalten. Sicherlich eine gute Sache, für die es sich lohnt, einzutreten.



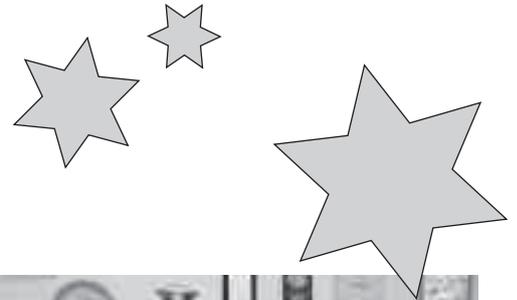
**Eine Bitte  
an alle Abteilungen:**

**Sucht Euch im nebenstehenden Kalender die Tage, in denen ihr den Losstand besetzen könnt und meldet euch per Email unter**

**„[losstand@tsv-mainburg.de](mailto:losstand@tsv-mainburg.de)“**

**dafür an.**

**Jeder kann helfen!**



Datum	Tag	9:00 bis 12:00	12:00 bis 15:00	16:00 bis 19:00	Sonderzeiten
27. November	Sa	1. 2.	1. 2.		
28. November	So	1. 2.	1. 2.		
29. November	Mo			1. 2.	
30. November	Di			1. 2.	
1. Dezember	Mi			1. 2.	
2. Dezember	Do			1. 2.	
3. Dezember	Fr			1. 2.	
4. Dezember	Sa	Christkindlmarkt		15:00 bis 18:00	18:00 bis 21:00
		1. 2.	1. 2.	1. 3. 2. 4.	1. 3. 2. 4.
5. Dezember	So	Christkindlmarkt		15:00 bis 18:00	18:00 bis 20:00
		1. 2.	1. 2.	1. 3. 2. 4.	1. 3. 2. 4.
6. Dezember	M			1. 2.	
7. Dezember	Di			1. 2.	
8. Dezember	Mi			1. 2.	
9. Dezember	Do			1. 2.	
10. Dezember	Fr			1. 2.	
11. Dezember	Sa	1. 2.	1. 2.		
12. Dezember	So	1. 2.	1. 2.		
13. Dezember	Mo			1. 2.	
14. Dezember	Di			1. 2.	
15. Dezember	Mi			1. 2.	
16. Dezember	Do			1. 2.	
17. Dezember	Fr			1. 2.	
18. Dezember	Sa	1. 2.	1. 2.		
19. Dezember	So	1. 2.	1. 2.		
20. Dezember	Mo			1. 2.	
21. Dezember	Di			1. 2.	
22. Dezember	Mi	1. 2.	1. 2.	1. 2.	
23. Dezember	Do	letzter Tag – Verlosung		9:00 bis 13:00	13:00 bis 17:00

## 7. Mainburger Stadtlauf

### 7. Mainburger Stadtlauf am 16. Oktober ist fünfte Station des Landkreis-Laufcups

Am Kirchweih-Samstag (16. Oktober) ist Mainburg Austragungsort der fünften Station des Landkreis-Laufcups. Auch im zweiten Jahr seines Bestehens hat diese Laufserie an Attraktivität nichts verloren. Die Veranstalter in Bad Abbach, Riedenburg und auch in Kelheim konnten sich über starke Teilnehmerzahlen freuen (das Ergebnis vom Waldmeisterlauf in Painten war zur Drucklegung noch nicht bekannt). In der Gesamtwertung führt bei den Damen Barbara Ferstl von der SG Painten, dicht gefolgt von Birgit Hierl, die im Vorjahr souverän den Titel holte. Bei den Herren ist Peter Kozłowski von LLC Marathon Regensburg eine Klasse für sich. Er war bisher bei allen drei Läufen am Start und er gewann jedes der Rennen mit großem Abstand zum Rest des Feldes. „Er läuft in einer anderen Liga“ lautet zu dieser Dominanz das Urteil von Vorjahressieger Markus Pollinger (FSV Sandharlanden). Vom TSV Mainburg hat sich bisher nur Sepp Schwertl in die Siegerlisten eintragen können. In der Altersklasse M55 siegte er sowohl in Bad Abbach als auch in Kelheim. Mit 60 errungenen Punkten liegt er knapp hinter Heinz Pirthauer, Kelheim, der aber einen Lauf mehr auf seinem Konto hat.

Beim vorletzten Cuplauf in Mainburg wird man also die ein oder andere Vorentscheidung in den verschiedenen Altersklassen erleben können. Sebastian Hallmann und Sebastian Tietze, die überragenden Teilnehmer des letztjährigen Laufes, haben sich noch nicht festgelegt, ob sie heuer erneut in der Hopfenmetropole an den Start gehen. Fest zugesagt hat dagegen Christian Schütz, der bei seinem siebten Start in Mainburg seinen fünften Sieg anstrebt. Gespannt sein darf man auf das Abschneiden der einheimischen Läufer, die vor heimischem Publikum besonders motiviert sein dürften.



*Der Gewinner Christian Schütz löste zusammen mit seiner Familie den Gewinn vom Stadtlauf 2007 ein – eine Ballonfahrt gesponsert von Hallertau Ballooning.*

Die Hallertauer Zeitung

kennt sich aus in der Hallertau.

Denn sie wird von Hallertauern gemacht.

Für Hallertauer und auch für „Zuagroaste“.

# Hallertauer Zeitung

Gabelsbergerstraße 13 · 84048 Mainburg · Telefon 08751/8621-0

7. Mainburger

TSV  
1861 Mainburg

# Stadt- lauf

Hauptlauf  
10.000 m  
Fitnesslauf  
5.000 m

Wertungslauf für den  
„2. Landkreis-Kelheim-  
Laufcup“

am Samstag,

16. Oktober 2010  
Beginn: 13.15 Uhr

Start und Ziel: Marktplatz, Mainburg

Information und Anmeldung:

Sport Zettl-Bauer, TSV 1861 Mainburg, [www.tsv-mainburg.com](http://www.tsv-mainburg.com)

mit Nudelparty  
im Christlsaal





# Aerobic

**Unsere Aerobic-Damen können nicht nur trainieren, sondern auch feiern!**

## Aerobic

Abteilungsleitung  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter

Trainer  
Martina Braun  
Yvonne Heim  
Andrea Reiter

Ernährungsberatung  
Stefanie Braun



## Sommerfest

**Super Stimmung trotz geringer Teilnehmerzahl**

Obwohl nur wenige Aerobic-Damen den Weg zum Zieglerbräu-Biergarten gefunden haben, tat dies der Stimmung beim Sommerfest 2010 keinen Abbruch. Man hätte annehmen können, dass so manche Aerobic-Dame schon einen über den Durst getrunken hatte, so lustig ging es zu. Angesichts der eher geringen Mengen an Alkohol, die an diesem Abend getrunken wurden, zeigte sich mal wieder, dass

die Aerobic-Abteilung auch hier sehr sportlich unterwegs ist. Und es stellte sich außerdem heraus, dass man auch ohne Alkoholgenuß durchaus seinen Spaß haben kann.

Die drei Übungsleiterinnen hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Mitglieder beim Sommerfest vorbeischaun.



## Aerobic-Training hat wieder begonnen – Einstieg möglich

Das Aerobic-Training des TSV Mainburg findet ab sofort wieder jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr in der TSV-Turnhalle am Gabis statt.

Aerobic ist effektives Ganzkörpertraining, bei dem das Ausdauertraining im Fokus steht. Eine Übung beinhaltet Kreativität mit der perfekten Integration aller Bewegungen, der Symbiose von Musik und Ausdruckskraft. Als Herz-Kreislauf-Training verbessert Aerobic die Fitness und fördert die Gesundheit. Mit rhythmischer Musik und in Gemeinschaft ist der Ansporn natürlich größer und es werden mehr Glückshormone ausgeschüttet.

Das Training beinhaltet einfache Schrittkombinationen und gezielte Übungen zur Straffung von Bauch und Po und ist sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene geeignet. Jeden Freitag findet von 18.00 bis 19.15 Uhr die Bauch-Beine-Po-Stunde statt, bei der nach einem kurzem Warmup alle Muskeln durch Elemente aus Yoga, Pilates und Stretching beansprucht werden. Durch den Einsatz von Hanteln und Therabändern bieten die drei Übungsleiterinnen Martina Braun, Yvonne Heim und Andrea Reiter viel Abwechslung. Für alle, die das Training gerne mal ausprobieren möchten, bietet der TSV Mainburg eine kostenlose Schnupperstunde an.



## Hier sind Sie richtig!

Sie finden uns in Erding, Neufahrn und Mainburg.

Egal ob es um Neuwagen, Jahreswagen oder Gebrauchtfahrzeuge, um Leasing oder Finanzierung geht – an unseren drei Standorten bietet Ihnen un-

ser kompetentes Team individuelle Beratung und zuverlässigen Service. Überzeugen Sie sich selbst! – Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS NAGEL**   
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

85435 Erding  
Telefon (0 81 22) 97 96-0

85375 Neufahrn  
Telefon (0 81 65) 6 47 49-0

84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 66-0

[www.mercedes-nagel.de](http://www.mercedes-nagel.de)

### Trainingszeiten

**Montag**  
Aerobic  
19.30 Uhr bis 20.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

**Freitag**  
Bauch-Beine-Po  
18.00 Uhr bis 19.15 Uhr  
TSV-Turnhalle



# Handball

## Handballer beim HBL Super Cup hautnah an ihren Idolen – Grandioses Trainingslager der Handball-Jugend

### Handball

Abteilungsleiter  
Paul Sommerer

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Christine Kastner

Finanzverwalter  
Hans Fischbäck  
Jürgen Herold

Spielleiter  
Horst Menschig

Trainer  
Hanns Seidl  
Ralf Forster  
Karl Schöll  
Otto Faber  
Marko Sentjurc  
Paul Sommerer  
Martin Möser  
Reinhard Buchcik  
Christine Kastner  
Semir Hadzidulbic  
Marian Schön  
Sascha Kaspari  
Peter Brücklmaier  
Siegfried Weingartner

Schiedsrichter  
Karl Schöll  
Michael Schöll  
Fabian Kuhns  
Marian Schön



### TSV-Handballer Auge in Auge mit den ganz Großen

Am 24. August war's mal wieder soweit. Großer Handballsport in der Münchner Olympia Halle und die Mainburger Handballer mittendrin. Bereits zum dritten Mal in Folge traf beim HBL Super Cup der deutsche Meister THW Kiel auf den amtierenden Pokalsieger HSV Hamburg. Und schon allein beim Lesen der Aufstellungen der beiden Spitzenteams lief einem ein ehrfürchtiger Schauer über den Rücken. Johannes Bitter, Michael Kraus, Torsten Jansen, Pascal Hens, die Lijewski-Brüder, Igor Vori, Kim Andersen, Thierry Omeyer, Marcus Ahlm, Filip Jicha – das sind Namen, die man in der Regel nur aus dem Fernsehen kennt. Doch beim Super Cup in München ist alles ein bisschen anders. Da kann man mit seinen Idolen auch mal Auge in Auge auf Tuchfühlung gehen und sich ein Autogramm oder Foto abholen. Das Ergebnis eines solchen Spieles wird angesichts der Nähe zu den Spielern fast zweitran-

gig, auch wenn es die mitgereisten Mainburger schon ein bisschen gefreut hat, dass der HSV die Partie – wenn auch knapp – für sich entscheiden konnte. Sicher ist auf alle Fälle, dass wir eine solche Fahrt auch im nächsten Jahr wieder veranstalten werden, dann vielleicht sogar zum „Final Four“ nach Köln.



Marie Menschig und Pia Zehentmeier mit Michael „Mimi“ Kraus.



Marie Schwertl, Anna Menschig und Tina Ducher mit Torsten „Toto“ Jansen.



Marie Schwertl, Anna Menschig und Tina Ducher in den Armen von Dominik Klein.



HSV-Rückraumhühne und deutscher Nationalspieler Pascal Hens.



Igor Vori – Kreisläufer des HSV Hamburg.

## Veronika Rieder neue Jugendleiterin der Handballer

Mit dem Rücktritt von Martin Möser als Jugendleiter der Handballabteilung, der das Amt aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann, musste die Führungsriege um Paul Sommerer einen herben Rückschlag einstecken. Um so schöner, dass mit Veronika Rieder eine adäquate Nachfolgerin gefunden werden konnte. Mit Vero rückt die nächste Generation in die Abteilungsleitung auf und Paul Sommerer beurteilt die Situation mit einem weinenden und einem lachenden Auge. „Natürlich kann ich die Beweggründe von Martin verstehen, die ihn zu diesem Schritt veranlasst haben, schließlich haben wir lange genug darüber gesprochen. Nichts desto trotz ist es immer schwierig, einen derart langjährigen Weggefährten zu verlieren. Aber jetzt müssen wir nach vorne schauen und ich bin davon überzeugt, dass wir mit Vero einen Schritt in die richtige Richtung machen. Sie hat eine Menge klasse Ideen, was die Jugendarbeit betrifft und bringt wieder frischen Wind in unsere – auch wenn ich es nicht gerne zugebe – vom Tagesgeschäft zerfressene Abteilungsarbeit. Wir freuen uns alle sehr auf die Zusammenarbeit mit Vero und werden sie bei ihren angedachten Projekten tatkräftig unterstützen.“



### IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

# ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42  
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0

TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25

E-MAIL: [hans-peter-brandl@gmx.de](mailto:hans-peter-brandl@gmx.de)





Liebe Handballer,

mein Name ist Veronika Rieder, ich bin 20 Jahre alt, Spielerin der Mainburger Damenmannschaft und seit meiner Kindheit Mitglied der Handballabteilung.

Als ich von Paul Sommerer gefragt wurde, ob ich das Amt des Jugendleiters übernehmen wolle, habe ich mich sehr gefreut und nicht lange gezögert und zugesagt.

Ich habe jede Menge Ideen, wie wir die Jugendarbeit in unserer Abteilung gemeinsam weiter voran bringen können und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

In erster Linie möchte ich jedoch Ansprechpartner für Euch sein!

Kommt zu mir, wenn Ihr Fragen, Anregungen oder auch Sorgen habt. Ich werde für Euch da sein und versuchen, Euch zu helfen und Eure Wünsche umzusetzen! Am einfachsten erreicht Ihr mich über Email ([riederveronika@gmx.de](mailto:riederveronika@gmx.de)).

Lasst uns gemeinsam an der Zukunft unserer Abteilung arbeiten! Ich freu mich drauf!

Eure Vero



### **Herren I absolviert ein Trainingslager in Pilsen**

Mainburgs Handballherren haben Ende August ein Trainingswochenende im tschechischen Pilsen, das im Übrigen die Geburtsstadt von Filip Jicha ist, abgehalten. Nach der Anreise am Freitag Nachmittag, haben die Jungs erst mal eingeeckelt, was aber Dank der hervorragenden Organisation unserer beiden tschechischen Kameraden Marek und Lukas schnell von statten gehen konnte. Dann ging's ab in die Halle, denn der erste Testspiel-Gegner wartete schon. Mit „Slavia Pilsen“ standen die Hallertauer



einem tschechischen Drittliga-Verein gegenüber, aber davon ließen sie sich nicht sonderlich beeindrucken. Abgeklärt und mit einer hervorragenden mannschaftlichen Leistung konnten sie das erste von drei Spielen mit 28:25 für sich entscheiden. Dieser schöne Erfolg wurde von den Burschen selbstverständlich am Abend gebührend gefeiert, was natürlich nicht unerheblich zur Teambildung beitrug.

Nach einer dann doch relativ kurzen Nacht standen die Jungs trotzdem alleamt am Samstag morgen wieder in der Halle um die erste Trainingseinheit zu absolvieren. Gegen halb elf stand dann das nächste Testspiel auf dem Stundenplan. Gegner war dieses Mal ein französischer Zweitligist, dessen Namen sich keiner hatte merken können. Die Gangart der Franzosen brachte die Hallertauer jedoch an ihre Grenzen und sie mussten sich mit 11:30 geschlagen geben. „Das war ein echt hartes Spiel, aber total fair – hat riesig Spaß gemacht“, so das Resümee eines trotz der Niederlage begeisterten Markus Ernstberger. „Wir haben sehr gut gespielt und eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt!“

Im Anschluss an dieses Spiel wurde erst mal zu Mittag gegessen und nach einer kurzen Erholungsphase, in der die Mannschaft der legendären Pilsener Brauerei einen Besuch abstattete, hielt Trainer Forster die nächste Trainingseinheit ab, quasi zum Aufwärmen für das abschließende Spiel gegen den tschechischen Zweitligist „Kosutka Pilsen“. Auch in diesem Spiel konnten sich die Jungs noch einmal steigern und lange mithalten, doch irgendwann sind nach so einem Hammer-Wochenende die Kraftreserven einfach aufgebraucht und sie mussten sich mit einem 22:29 unterordnen.

Das Fazit von Trainer Ralf Forster fiel durchweg positiv aus: „Sehr erfreulich ist für uns, dass wir gesehen haben, dass wir mit Tördl (Philipp Wagner; Anmerkung der Redaktion), der ja eine lange Verletzungspause hinter sich hat, eine echte Alternative auf der Rückraum-Rechts-Position haben. Das Ganze dann in Verbindung mit Luggi oder Spenco (Lukas Klaus oder Tobias Spenger; Anmerkung der Redaktion) im linken Rückraum – das lässt hoffen. Schön zu sehen ist auch, das Marius voll in die Mannschaft integriert ist und akzeptiert wird. Mit ihm habe wir in Zukunft nicht nur einen guten, durchsetzungsfähigen Kreisläufer, sondern auch einen kräftigen angstfreien Abwehrspieler. Und wir dürfen nicht vergessen, dass seine Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist. Aber auch Pät (Patrik Scholz; Anmerkung der Redaktion) hat gezeigt, dass er mit seinen 17 Jahren bereits ein sehr guter zweiter Torwart ist und man sich zumindest im Spiel auf ihn verlassen kann.“

Abschließend kann man sagen, dass uns dieses Wochenende als Mannschaft sehr gut getan hat und jetzt muss es uns nur noch gelingen, diese Motivation mit in die Saison zu nehmen.“



### **Spielerzitate zum Trainingswochenende:**

Semir „Tuce“ Hadzidulbic: „Weißt Du, manchmal musst Du einfach 15 Idioten um dich haben um etwas wirklich zu ERLEBEN!“

Tobias „Spenco“ Spenger: „...zensiert...“ Die Äußerung des grinsenden jungen Mannes kann hier nicht veröffentlicht werden.

Markus „Ernstl“ Ernsberger: „SUPER! Des war einfach blos guad!“

Hans Fischbäck (lacht hellauf): „Wieviel kostet? How much?“ Ist wohl eher ein Insider...

Daniel „Enge“ Englbrecht: „Ah geh Mäd, hör halt auf!“ Hä?

Franz Fellner: „Und da frogst jetzt ausge-rechnet mi!“

### **Jugendtrainingswochenende in Mainburg**

Schon seit Längerem hatten die Verantwortlichen der Handballabteilung ein Trainingswochenende für einen Teil ihrer Jugendmannschaften ins Auge gefasst. Aber immer wieder kamen andere Dinge dazwischen. Doch nach dem Motto

„Was lange währt, wird endlich gut!“, war es am 4. und 5. September 2010 nun endlich soweit. Insgesamt 25 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren versammelten sich pünktlich am Samstag Morgen um 9:30 Uhr in der Hauptschule Mainburg. Zwei trainingsintensive und ereignisreiche Tage mit insgesamt acht Stunden Training auf vier Einheiten à zwei Stunden verteilt und jeweils ein Trainingsspiel von knapp einer Stunde Dauer standen auf dem Programm und verlangten sowohl den Jungs und Mädels, als auch den Trainern wirklich Alles ab.

Geleitet wurde das Trainingswochenende von Semir „Tuce“ Hadzidulbic. Unterstützt wurde er dabei von seinen Trainerkollegen Martin und Florian Möser, Spielleiter Horst Menschig, Jugendleiterin Vero Rieder, Marian Schön, sowie von Abteilungsleiter Paul Sommerer und seiner Stellvertreterin Tine Kastner. An beiden Trainingstagen wurde ein spezielles Augenmerk auf die Außen- und Rückraumspieler gelegt. Trotz aller Anstrengungen im Training kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. Nach einem gemeinsamen Grillabend zusammen mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen, stand zum Abschluss des ersten Tages noch ein gemeinsames Geschicklichkeitsturnier auf dem Programm, bei dem drei bunt zusammen gewürfelte Mann-

**SPENGLEREI**  
~ Inh. Martin Richtsfeld



~ seit 1876  
**POPP**

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg  
Telefon (087 51) 54 14 · Fax (087 51) 56 13

E-Mail: [info@popp-spenglerei.de](mailto:info@popp-spenglerei.de)  
[www.popp-spenglerei.de](http://www.popp-spenglerei.de)

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten  
für Neubau und Altbausanierung**



schaften gegeneinander antreten mussten. Ein weiteres Highlight war für alle Beteiligten mit Sicherheit die gemeinsame Übernachtung in der Sporthalle. Erst gegen 3:00 Uhr morgens verstummten die Letzten und endlich kehrte Ruhe ein. Nach gerade einmal fünf Stunden Schlaf wurde die ganze Meute von Abteilungsleiter Paul Sommerer gegen 7:30 Uhr mit dem Van Halen Klassiker „Jump“ per Hallenlautsprecheranlage unsanft geweckt – oder besser gesagt aus dem Schlaf gerissen. Nach einigen Unmutsäußerungen und einem von mehreren fleißigen Helfern organisierten, gemeinsamen Frühstück begann der zweite Trainingstag. Wie auch schon am Vortag ließen sich die Trainer immer wieder neue Übungen einfallen, die von allen Beteiligten mit voller Begeisterung absolviert wurden. Zum Abschluss des zwei-

ten Tages spielte die komplett anwesende männliche B-Jugend ein auf zwei mal 20 Minuten begrenztes Testspiel gegen den Trainerstab, das sie letztendlich glücklich mit 18:17 Toren für sich entscheiden konnten.

Insgesamt betrachtet muss man abschließend sagen, waren sowohl wir Trainer als auch alle beteiligten Kinder und Jugendliche von dem Trainingswochenende begeistert. Dies nehmen wir zum Anlass, solche Trainingswochenenden in Zukunft in regelmäßigen Abständen durchzuführen. Angedacht hierfür sind die Sommer-, sowie die Winter- und Osterferien. Auf diesem Weg möchten wir nur all denjenigen sagen, die aus welchen Gründen auch immer, leider nicht mit dabei sein konnten, dass sie wirklich einiges verpasst haben.

### **Impressionen vom Trainingslager der Jugendmannschaften**



*Christoph Würfl – die Körperhaltung spricht für sich.*



*Und natürlich wurde das Erlernte sofort im Spiel umgesetzt.*



*Chef und Jugendleiterin sind sichtlich zufrieden.*



*Matthias Kastner vs. Hannes Möser. Da wurde dem C-Jugendlichen von Mainburgs Nachwuchskeeper nicht nur einmal der Zahn gezogen ...*



*Auch die koordinativen Fähigkeiten der Jugendlichen wurden weiter ausgebaut.*



*Bewegungsstudie - Alex Rieder, Kapitän der männlichen B-Jugend wirft von links außen.*

**Schau ma moi, dann seng ma's scho – Fast allen Jugendmannschaften steht eine schwere Saison bevor**

Für viele unserer Jugendmannschaften steht mit der Saison 2010/11 aus personeller Sicht eine harte Bewährungsprobe vor der Tür. In fast allen Mannschaften zeigt sich das gleiche Bild.

Martin Möser, Trainer der männlichen B-Jugend, beurteilt die Situation wie folgt: „Die Spielerdecke ist momentan sehr dünn und sobald Spiele der B- und der C-Jugend zur gleichen Zeit stattfinden haben Florian und ich nur noch acht Spieler zur Verfügung. Nichtsdestotrotz läuft seit einigen Wochen bereits die Vorbereitung auf die neue Spielzeit und man kann feststellen, dass die Trainingspause nach der letztjährigen langen Saison den Jungs richtig gut getan hat. Die Spieler haben wieder richtig ‚Bock‘ auf Handball, was man in jedem Training verspürt. Es zieht jeder einzelne zu 100% mit und bei dem ein oder anderen ist bereits eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen.“

Diese Einschätzung lässt sich auch auf die anderen Mannschaften 1:1 ummünzen. Doch auch wenn in den zehn Jugendmannschaften derzeit nicht der große Zulauf herrscht, so ist es um so schöner, dass der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften wirklich bemerkenswert ist. Jeder für jeden – scheint die Devise zu sein.

Eine Prognose für die einzelnen Mannschaften zu stellen ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht wirklich sinnvoll. Die Saison beginnt für die Mainburger Handballer am 2. Oktober und in ein paar Wochen wissen wir mehr. Deshalb halten wir es frei nach Franz Beckenbauer – Schau ma moi, dann seng ma's scho!

In diesem Sinne – allen Spielerinnen und Spielern einen guten Start in die neue Spielzeit 2010/11 und viel Spaß und Erfolg!

**Walter Trathnigg investiert in die Handballjugend**

Rechtzeitig zum Beginn der neuen Spielzeit darf sich die männliche B-Jugend der TSV-Handballer über einen kompletten Satz neuer Trikots freuen. Walter Trathnigg, Inhaber der Trathnigg Planungsgruppe investiert in die Jugendarbeit der Handballabteilung und freut sich gemeinsam mit den Jungs auf eine tolle Saison. Das Trainergespann Martin und Florian Möser bedankte sich im Namen der Mannschaft herzlich für die großzügige Spende.

Die Handballabteilung bedankt sich für die Unterstützung der



2. Oktober 2010  
„Saison-Opening“ mit Grillfest

11. Dezember 2010  
„Handballer-Weihnachtsspecial“

Die genauen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Lokalpresse, der Vereins-Homepage oder den Aushängen am schwarzen Brett im Clubheim.

Termine 2010





**Hösl  
Haustechnik**

*Ihr zuverlässiger  
Partner am Bau*

- Öl- und Gasheizung • Brennwertanlagen
- Solaranlagen • Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten • Bad-Einrichtungen

-  Heizung
-  Sanitär
-  Bäder
-  Bauspenglerei

Max-Spenger-Straße 8  
84048 Mainburg  
Telefon (0 87 51) 86 28-0  
Telefax (0 87 51) 86 28-25  
Internet [www.hoesl.de](http://www.hoesl.de)  
E-Mail [info@hoesl.de](mailto:info@hoesl.de)



## Heimspielplan 2010

Spieltag	Zeit	Liga	Heim	Gast
02.10.2010	11:45	BL_mD_O	TSV 1861 Mainburg	TSV Neufahrn
	13:30	BL_wC_O	TSV 1861 Mainburg	TG Landshut
	Saison-Opening mit Grillfest			
	15:15	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	VfL Waldkraiburg
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	SSV Schrobenhausen
	19:00	MÄ_BK_W	TSV 1861 Mainburg II	SC Eching
03.10.2010	09:45	BOL_wD	TSV 1861 Mainburg	DJK Ingolstadt
	11:00	BL_wB_W	TSV 1861 Mainburg	MTV Ingolstadt
	12:45	BL_mC_M	TSV 1861 Mainburg	SC Eching
	14:30	BOL_wA	TSV 1861 Mainburg	TSV Schleißheim
	16:30	BOL_mA	TSV 1861 Mainburg	SC Eching
16.10.2010	11:45	BOL_wD	TSV 1861 Mainburg	TSV Dachau 65
	13:15	BL_mC_M	TSV 1861 Mainburg	ETSV 09 Landshut
	15:00	BOL_wA	TSV 1861 Mainburg	SpVgg Altenerding
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	ASV Dachau
	19:00	FR_BK_W	TSV 1861 Mainburg	SC Freising II
17.10.2010	09:30	BL_wC_O	TSV 1861 Mainburg	SC Kirchdorf
	11:00	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	SpVgg Altenerding
	12:45	BL_wB_W	TSV 1861 Mainburg	TSV Karlsfeld
	14:30	BOL_mA	TSV 1861 Mainburg	TG Landshut
	16:30	MÄ_BK_W	TSV 1861 Mainburg II	HF Scheyern
30.10.2010	11:45	BL_mC_M	TSV 1861 Mainburg	MTV Pfaffenhofen
	13:30	BL_wB_W	TSV 1861 Mainburg	TSV 1862 Neuburg
	15:15	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	SVW Burghausen
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	TV Eggenfelden
31.10.2010	11:00	BL_mD_O	TSV 1861 Mainburg	HC Regen
13.11.2010	15:00	MÄ_BK_W	TSV 1861 Mainburg II	DJK Rohrbach
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	TSV Karlsfeld
	19:00	FR_BK_W	TSV 1861 Mainburg	DJK Rohrbach
14.11.2010	10:15	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	SSV Schrobenhausen
	12:00	BL_wC_O	TSV 1861 Mainburg	SVW Burghausen
	13:45	BOL_wA	TSV 1861 Mainburg	SG Moosburg e.V.
	15:45	BOL_mA	TSV 1861 Mainburg	SSV Schrobenhausen
27.11.2010	11:45	BL_wB_W	TSV 1861 Mainburg	HG Ingolstadt
	13:30	BOL_wD	TSV 1861 Mainburg	TSV Bergkirchen
	15:15	BL_mC_M	TSV 1861 Mainburg	TSV Erding
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	TV Altötting
	19:00	MÄ_BK_W	TSV 1861 Mainburg II	TSV Neufahrn
28.11.2010	10:30	BL_mD_O	TSV 1861 Mainburg	VfL Waldkraiburg
	12:00	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	TV Altötting
	13:45	BOL_wA	TSV 1861 Mainburg	MTV Pfaffenhofen
	15:45	BOL_mA	TSV 1861 Mainburg	TV Altötting
11.12.2010	Handballer Weihnachtsspecial ab 15.00 Uhr			
	15:00	MÄ_BK_W	TSV 1861 Mainburg II	MBB SG Manching II
	17:00	MÄ_BOL	TSV 1861 Mainburg	MTV Pfaffenhofen
	19:00	FR_BK_W	TSV 1861 Mainburg	MBB SG Manching
12.12.2010	09:30	BOL_wD	TSV 1861 Mainburg	MTV Pfaffenhofen
	11:00	BL_mD_O	TSV 1861 Mainburg	TV Altötting
	12:30	BOL_mB	TSV 1861 Mainburg	MBB SG Manching
	14:15	BL_wC_O	TSV 1861 Mainburg	SG Gäuboden Kängurus
	16:00	BOL_mA	TSV 1861 Mainburg	MTV Pfaffenhofen

### Trainingszeiten

Die aktuellen Trainingszeiten könnt ihr unter [www.handball-mainburg.de](http://www.handball-mainburg.de) abrufen.

# Beitrittserklärung

Bitte bei der Vorstandschaft oder Abteilungsleitung abgeben.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab \_\_\_\_\_ zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

TSV-Nachrichten  ja  nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.

Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nummer E-Mail

**Hinweis:** Ihre Daten werden ausschließlich für Vereinszwecke gespeichert.

Ich ermächtige den TSV Mainburg, den Vereinsbeitrag und die einmalige Aufnahmegebühr bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos, mittels Lastschrift, einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Kontonummer Bank/Sparkasse Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Instituts, die Lastschrift einzulösen.

Mainburg, den \_\_\_\_\_  
Unterschrift\*

\* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

TSV-Beiträge	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr	
		TSV-Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsene	50,00 €	—	5,00 €
Kinder und Jugendliche			
bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	25,00 €	—	—
Ehepaare	75,00 €	—	10,00 €
Förderbeitrag	25,00 €		
<b>Abteilungszuschläge</b>			
Judo			
bis 13 Jahre	5,00 €	—	—
ab 14 Jahre	8,00 €	—	—
Verbandsbeitrag	14,00 €	10,00 € (+Foto)	
Tennis			
bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
bis 25 Jahre			
(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
Ehepaare	160,00 €	—	—
Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
Förderbeitrag	25,00 €	—	—
Tanzen			
pro Person	90,00 €	—	—
Förderbeitrag	13,00 €	—	—
Tauchen			
pro Person	25,00 €	—	—



im TSV-Beitrag enthalten:  
**„TSV-Nachrichten“**, die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.

## Mitglieder werben Mitglieder

Wir appellieren an alle unsere aktiven Mitglieder, dass die beste Werbung für unseren Verein die Mund-zu-Mund-Propaganda ist. Erzählen Sie Ihren Freunden und Bekannten, warum Sie zum TSV kommen und welches umfassende Angebot Sie dort finden. Werben Sie auch in der eigenen Familie, unser TSV hat Sport für alle!

## Kündigung

Die Mitgliedschaft im TSV 1861 Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.

Stand: 1. August 2010



# Judo

**Zeltlager und Judo-Safari – Neue Jugendvertretung – Thomas Brandstetter im Niederbayernkader – Semsch Bezirkstrainer**

## Judo

Abteilungsleiter  
Daniel Reiser

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Thomas Glaß  
Michael Graßl

Kassier  
Stefan Grunst

Schriftführer  
und Pressewart  
Alexander Hauf

Webmaster  
Ekkart Bahr

Jugendleiter  
Georg Winter

Seniorenleiter  
Heinz Heidenreich

Verantwortlich für  
die Herrenmannschaft:  
Michael Graßl

Trainer  
Andreas Arendt  
Maria Fischbäck  
Richard Fischbäck  
Thomas Glaß  
Michael Graßl  
Stefan Grunst  
Alexander Hauf  
Heinz Heidenreich  
Mustafa Ilhan  
Robert Keil  
Antje Maienberger  
Daniel Reiser  
Willi Seisenberger  
Florian Semsch  
Ulrike Simon  
Reinhold Wimmer  
Georg Winter

Trainer Ba-Do/SV  
Karl Plass  
Walter Hochmuth

Trainerassistenten  
Georg Brandstetter  
Stefan Forstner  
Sandro Obster

Jugendsprecher  
Bettina Simbürger

Internet-Adresse  
[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)



„Das Leben findet draußen statt.“

## Zeltlager der Mainburger Judo Abteilung

Am 24. Juli war es wieder so weit. Das alljährlich von den Kindern herbeigesehnte Zeltlager stand auf dem Terminplan. Der Wettergott meinte es (leider wieder) nicht gut und schickte dicke Regenwolken. Entgegen letzten Jahres ließ man sich jedoch diesmal nicht in die Flucht schlagen und traf sich am Sportgelände des SV Puttenhamen. Dieser stellte auch dieses Jahr wieder seine Anlagen dankenswerterweise zur Verfügung.

„Das Leben findet draußen statt.“ – unter diesem Motto soll das Zeltlager die Kinder auf unterschiedliche Art fordern und fördern. Einerseits in Gruppenspielen den fairen Umgang untereinander trainieren aber auch durch Kreativaufgaben die Auseinandersetzung mit sich selbst vermitteln. Oberstes Ziel soll – gemäß einem Judo-Motto – ein friedlicher Umgang miteinander zum gegenseitigen Wohlergehen sein. Unterstützt wird diese Aufgabe durch das Konzept der „Judo-Safari“ des Deutschen Judo Bundes. Hierin vereinen sich körperliche Aktivitäten (Laufen, Springen, Werfen) aber auch Kreativität. Die Kindern sammeln durch ihre Leistungen Punkte und erhalten so, altersgemäß abgestimmt, entsprechende Abzeichen.

Besonders die Kreativaufgabe verhiess dieses Jahr viel Spaß: Gipsmaskenbasteln stand auf dem Programm. So konnten sich die Kinder gegenseitig helfen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Als Betreuer stellten sich dieser Herausforderung: Stefan Forstner, Thomas Glaß, Alexander Hauf, Sabrina Ledke, Daniel Reiser, Bettina Simbürger und Ulrike Simon.





Frühstück durch den zweiten stellvertretenden Abteilungsleiter, Thomas Glasß, vorbereitet. Die Kinder konnten so gleich darüber herfallen und sich mit heißem Kaba, Tee und Brot mit Marmelade sowie Kuchen stärken. Mit vereinten Kräften wurde dann noch zusammengepackt und aufgeräumt. Das Zeltlager fand trotz der schlechten Witterung großen Anklang und ein positives Feedback von allen Seiten.

Aber auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Ob Nudeln mit Soße zum Mittagessen – zubereitet durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Michael Graßl, dem nach einer halben Stunde Zubereitung plötzlich auffiel, dass durch seine umweltschonende Benutzung des Elektroherdes diese nicht warm wurde, oder der phänomenale Grillabend. Vollzogen durch den Groß-Grillmeister Heinz Heidenreich, ausgestattet mit allerlei Utensilien, sowie seinem Hilfs-Griller, Abteilungsleiter Daniel Reiser, die im Nachhinein betrachtet, wiederum die unfassbare Aufgabe vollbrachten, alle Anwesenden satt zu bekommen. Auch die Eltern konnten am Abend so mit ihren Kinder das Grillen genießen und mit den Betreuern ein paar Worte wechseln.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an den SV Puttenhamen, der uns in unbürokratischer Weise die Anlagen zur Nutzung überlassen hat und so die Durchführung (quasi wetterunabhängig) erst ermöglicht hat. Wir freuen uns alle auf nächstes Jahr.



Eine Nachtwanderung, mit unserem orts- und heimatkundlich äußerst firmen Franz Thalmeier sollte ein weiteres Highlight des Zeltlagers darstellen. Trotz niedriger Witterungsverhältnisse ließen sich die Teilnehmer nicht schrecken. Ausgerüstet mit Sicherheitswesten, Taschenlampen und Regenkleidung wurden kleine und kleinste Nebenstraßen der Umgebung erkundet und Geschichte und interessante Begebenheiten zum Besten gegeben. Nach der Rückkehr hieß es jedoch Umziehen, Zähneputzen und Betruhe.

Am nächsten Morgen weckte Alexander Hauf die Kinder um 7:00 Uhr und rief zum gemeinsamen Frühsport. Die Gegebenheiten waren ja ideal und auch das Wetter hatte zwischenzeitlich ein Einsehen. Hartnäckigkeit machte sich also auch hier bezahlt. Mit den ersten frühen Morgenstrahlen lief man so auf dem Fußballplatz seinen Schlaf aus den Augen. In der Hütte wurde einstweilen bereits das





Die Jugendversammlung 2010 zum Leben erweckt haben: stellvertretender Abteilungsleiter Michael Graßl, Georg Brandstetter, Stefan Forstner, die neue Jugendsprecherin Bettina Simbürger, Katharina Brosig, Dennis Johansson, Julia Juszko, Wiktoria Juszko, Sabrina Ledke.

### **Jugendversammlung der Mainburger Judoka**

Bereits am 17. Juli 2010 fand die diesjährige Jugendversammlung der Mainburger Judoka U17/U20 statt. Die Jugend wählt hier ihre Jugendvertretung. Nach einer guten Vorlage der ersten Jugendsprecher Maria Heinrich und Stefan Forstner galt es nun das Amt neu auszu-schreiben. Diesmal sollte jedoch nur ein Vertreter(in) zur Wahl stehen. Nach mehrfachen Wahlgängen mit Stimm-gleichheit konnte sich dann Bettina Simbürger behaupten. Sie vertritt ab sofort die Interessen der Kinder und Jugendlichen Judoka. Die Abteilungsleitung, anwesend durch Stellvertreter Michael

Graßl, gratulierte der neuen Amtsinha-berin und bedankte sich bei den beiden Vorgängern für ihre tolle Vorarbeit und Wegbereitung. Die Versammlung wurde noch mit einem schönen Grillabend be-schlossen, bei dem schon gemeinsam Pläne geschmiedet und erste Einsatz-ideen besprochen wurden.

### **Thomas Brandstetter einziger Mainburger Judoka im Niederbayernkader**

Bereits im Juni fand in Passau der Vor-bereitungslehrgang für den diesjährigen Rene-de-Smet-Pokal (Bayernpokal) statt. Aufgrund seiner starken Trainingslei-stungen konnte sich Thomas für den

#### **Verleih von**

- Forstmaschinen
- Waldpflege- und Gartengeräten
- Anhängern und Traktoren
- Minibaggern und Teleskopladern
- Hebebühnen
- Rüttelplatten
- Elektrowerkzeug



#### **Verkauf von**

- Nutzholz
- Brennholz
- Hackschnitzel
- Pfählen

**Alle Maschinen  
auch zu verkaufen!**

### **Forst Finkenzeller**

Telefon (01 75) 2 60 50 40 - mail@forst-finkenzeller.de - www.forst-finkenzeller.de

Niederbayernkader der U14 empfehlen. Heimtrainer Florian Semsch, der zeitgleich auch Niederbayerischer Bezirks-trainer der U14 ist, war sehr zufrieden mit seinem Schützling und nominierte ihn für den Rene-de-Smet-Pokal, was übrigens die größte Judoveranstaltung im Jugendbereich in ganz Bayern ist.

Am 24. Juli 2010 war es dann endlich soweit und von Abensberg aus fuhr der gesamte Niederbayernkader per Bus nach Dinkelsbühl, dem diesjährigen Veranstaltungsort.

Wie jedes Jahr war die Stimmung kaum zu übertreffen und die sieben Bezirksauswahlmannschaften gaben ihr Bestes.

Nach vier eindrucksvollen Begegnungen konnte sich das Team aus Niederbayern den verdienten ersten Platz sichern.

Ebenso beeindruckend war die Vorstellung von Thomas' Debütkampf als Kaderathlet. Von Nervosität keine Spur, als ob es das Normalste der Welt sei bestimmte und gewann er im Viertelfinale innerhalb von nur einer Minute seinen Kampf und konnte der Mannschaft zum Einzug ins Halbfinale verhelfen.

Seinen zweiten Einsatz erhielt Thomas im Finale, wo er aufgrund taktischer Veränderungen eine Gewichtsklasse höher als eingewogen eingesetzt wurde. Dort musste er sich leider geschlagen geben, auch aufgrund der Gewichts-differenz.

Unbeirrt von dem Ziel Pokalsieger marschierten die Teamkameraden weiter und holten sich den verdienten Sieg.

Kurz um, ein tolles Erlebnis für Athleten, Trainer und Betreuer, in der Hoffnung dass sich die Jugendarbeit beim TSV Mainburg weiterhin so gut entwickelt wie bisher, auf dass in Zukunft mehr Mainburger Athleten für den Kader nominiert werden.



Thomas Brandstetter mit seinem Heimtrainer und Niederbayerischer Bezirkstrainer U14 Florian Semsch.

## **Florian Semsch neuer niederbayerischer Bezirkstrainer**

Nachdem der Mainburger Judoka Florian Semsch im Frühjahr diesen Jahres die U14 als Niederbayerischer Bezirkstrainer übernommen hat, wurde dieser nun ebenfalls für die sehr wichtige Altersklasse der U17 und U20 als Trainer ernannt. Seine Aufgabe ist es, junge Talente zu sichten, diese im Niederbayernkader



zu sammeln und damit deren leistungssportlicher Laufbahn den evtl. entscheidenden Anstoß zu geben. Der TSV Mainburg ist als dessen Heimatverein stolz auf Florian Semsch und wünscht dem Nachwuchstrainer viel Erfolg in seiner Tätigkeit.

## **Die Mainburger Judo-Meistergrade auf einen Streich**

Am 30. Juli vollzog sich ein ungewöhnliches Treffen: alle Mainburger Judo-Danträger (Meistergrade) versammelten sich zu einem gemeinsamen Gruppenbild. Initiiert durch den Abteilungsleiter Daniel Reiser wurde so ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit – junge und „alte“ Meister auf einer Matte zu vereinen. Beim anschließenden gemeinsamen Training zeigte sich dann wieder, dass Judo absolut altersunabhängig betrieben werden kann – und sogar im hohen Alter seinen sportlichen, aber vor allem ganzheitlichen Reiz nicht verliert. Am eindrucksvollsten zeigt sich dies an unserem ältesten Mitglied Richard Hufnagel, welcher im beachtlichen Alter von 87 Jahren dem Judosport noch immer verbunden ist. Damit reicht das Altersspektrum der Danträger von 26 bis 87 Jahren! Gut drei Generationen aktiv vereint in einer Sportart.



Mainburger Judo-Danträger (von links nach rechts): Daniel Reiser, Robert Keil, Wilhelm Seisenberger, Antje Maienberger, Heinz Heidenreich, Richard Hufnagel, Mustafa Ilhan, Karl Hösl, Reinhold Wimmer, Florian Birner, Richard Fischbäck, Stefan Grunst, Alexander Hauf, Michael Graßl, Florian Semsch.





## Trainingszeiten

### Montag

Anfängertraining  
(2 x jährlicher Start)  
17.00 bis 18.00 Uhr

### U17/U20

18.00 bis 19.30 Uhr

### Senioren

19.45 bis 21.15 Uhr

### Dienstag

#### Jugend U11

(ca. 7 bis 10 Jahre)

#### 1. Einheit

17.15 bis 18.15 Uhr

#### 2. Einheit

18.15 bis 19.30 Uhr

#### SV-Training

20.00 bis 21.30 Uhr

### Mittwoch

#### Jugend U14

(ca. 11 bis 13 Jahre)

18.00 bis 19.30 Uhr

#### Erwachsene/Jugend

#### U17/U20

20.00 bis 21.30 Uhr

### Donnerstag

#### Spielwiese

(ca. 4 bis 7 Jahre)

#### Anfänger

15.00 bis 16.00 Uhr

#### Gürteltraining

#### Spielwiese

16.00 bis 17.00 Uhr

#### Fortgeschrittene

17.00 bis 18.00 Uhr

#### Technik/Gürteltraining

#### U11/U14

18.00 bis 19.30 Uhr

#### SV-Training

20.00 bis 21.30 Uhr

### Freitag

#### Jugend U14

(ca. 11 bis 13 Jahre)

17.30 bis 18.45 Uhr

#### Jugend

#### Wettkampftraining

19.00 bis 19.45 Uhr

#### Erwachsene/

#### Jugend U17/U20

20.00 bis 21.30 Uhr

### Samstag

#### Mädchen/Frauen

(ab 14 Jahre)

jeweils 1. Samstag

im Monat

10.00 bis 11.30 Uhr

Aktuelle Liste im

Internet unter:

[www.judo-mainburg.de](http://www.judo-mainburg.de)



Die erfolgreichen Mannschaften nach vollbrachter Ball-Schlacht.

## Sommerfest der Mainburger Judoka

Traditionell treffen sich die Judoka Anfang August zu Volleyball und Sommerfest. Das Wetter schlug aber auch an diesem Termin leider Kapriolen, so dass kurzerhand aus dem geplanten Beachvolleyball ein einfaches Hallen-Volleyball-Turnier entstand. 34 Teilnehmer in sechs Mannschaften machten so den Champion aus. Den Sieg trugen dieses Jahr die „Gymnastikgruppe Nülpferde“ mit 5:0-Siegen (10:0) nach Hause. Gefolgt



von den „Wieners“ mit 4:1 (8:4) und der Gruppe „Makkaroni“ mit 3:2 (7:7). Die weiteren Plätze belegten: „Fantastic 5“, „Spaghetti“ und „die Schnecken“. Alle hatten riesigen Spaß an der fremden Sportart und konnten so die gute Laune in das folgende Sommerfest mitnehmen.

Hier stießen dann auch noch die restlichen, nicht so sportlich ambitionierten Mitglieder zur Truppe. Abteilungsleiter Daniel Reiser bedankte sich nochmals bei allen für die vergangene tolle Wettkampf-Saison und wünschte sich einen weiterhin so harmonischen Zusammenhalt und Unterstützung der gesamten Abteilung.

## Judonachwuchs

Am 7. September 2010 kam Katharina Glass zur Welt. Der stellvertretende Abteilungsleiter Thomas Glass und seine Frau Christine freuen sich über ihr gesundes Töchterchen. Die Abteilung gratulierte zur Geburt und überreichte neben einem kleinen Geschenk auch gleich die ausgefüllte Beitrittserklärung inklusive bezahlter Mitgliedschaft für die nächsten paar Jahre im TSV Mainburg. So wird schon den kleinsten Erdenbürgern der sportliche Weg geebnet.



Stellvertreter Michael Graß, Kassier und Taufpate Stefan Grunst, der glückliche Vater Thomas Glass, Elisabeth Reiser und Abteilungsleiter Daniel Reiser.



# Judo ist mehr als: Raufen nach Regeln

**TSV**  
1861 Mainburg



**Höflichkeit**



**Selbstbeherrschung**



**Hilfsbereitschaft**



**Ernsthaftigkeit**



**Freundschaft**



**Bescheidenheit**



**Mut**



**Wertschätzung**



**Ehrlichkeit**



**Respekt**

**Ab sofort auch als „Sport nach 1“ für alle Schüler der 3. Klassen!**  
In Kooperation mit der Grundschule Mainburg.

**Erste Trainingseinheit für das Schuljahr 2010/2011 startet am 25. Oktober 2010  
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Dojo der TSV-Turnhalle, Am Gabis.**

Mitzubringen (für Probetraining): langärmelige Sportkleidung (Oberteil/Hose), Hausschuhe und Getränk.  
Um dauerhaft Spaß zu haben brauchst Du jedoch einen Judo Anzug!  
Unkostenbeitrag für die Sport-AG: 40 EUR pro Schuljahr – bei Bedarf: 65 EUR (inkl. Judo Anzug)  
Weitere Informationen und Fragen: Daniel Reiser – kontakt@judo-mainburg.de



# Leichtathletik

## Jugend und Schüler auf Kreis- und Bezirksebene erfolgreich – Kindersportfest für die Jüngsten – Sportabzeichentag

### Leichtathletik

Abteilungsleiter  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Ulrike Wünnenberg

Jugendsprecherin  
Veronika Mauerer

Jugendsprecher  
Andreas Zeilnhofer

Schriftführer  
im Wechsel

Trainer  
Anneliese Braun  
Christa Götz  
Rosmarie Hühmer  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Jesper Köster  
Simon Schiller  
Ulrike Wünnenberg-  
Rummel  
Michael Reimer

Übungsleiterassistenten  
Andrea Bau  
Hans-Jürgen  
Hintermeier

Senioren- und  
Gesundheitssport  
Anneliese Braun  
Christa Götz  
Rosmarie Hühmer

Prüfer für  
Sportabzeichen  
Dr. Ruth Kittsteiner-  
Eberle  
Rosmarie Hühmer  
Rolf Lefebber  
Joseph Schwarz

Homepage-Pflege  
Katharina Reimer

Organisation bei  
Wettkämpfen  
Martin Hüttner



Andrea Amberger und Jonas Bruckmoser bei den Niederbayerischen Schülermeisterschaften in Plattling.

### Gute Leistungen bei Niederbayerischer Leichtathletik-Meisterschaft der Schüler

Nur zwei TSVler stellten sich der niederbayerischen Konkurrenz in Plattling. In der Klasse W14 zeigte Andrea Amberger gleich bei ihrer ersten Disziplin, dem Hochsprung, dass sie mithalten kann. Nach gesprungenen 1,35 Meter ohne Fehlversuche, hatte sie nur noch eine Gegnerin und die gehört dem Bayerischen D-Kader an. Erst bei 146 Zentimetern fiel die Latte dreimal, so dass 1,43 Meter für sie der zweite Platz bedeutete. Zum zweiten Mal an diesem Tag holte sich Andrea den Vizetitel im Speerwurf mit 23,55 Metern. Regen und einsetzende Kopfschmerzen ließen ihr beim Weitsprung keine Chance in die Runde der besten Acht zu kommen.

Der ein Jahr ältere Jonas Bruckmoser kam zweimal als Dritter ins Ziel und zwar im 300-Meter-Sprint, der nur für 15-jährige angeboten wird und im 1.000-Meter-Lauf, den er in 3:24,71 Minuten schaffte. Da Jonas über 300 Meter viel Kraft verbrauchte und der 1.000-Meter-Lauf nur 20 Minuten später angesetzt war, konnte er sich auf der Mittelstrecke nicht verbessern. Der Speer flog bei ihm 26,91 Meter, er wurde damit Fünfter.

### Erfolg bei Niederbayerischer Leichtathletik-Jugend-Meisterschaft

Einen Tag nach den Schülerwettbewerben standen in Plattling die Kämpfe der Jugend auf dem Programm. Auch hier meldeten sich nur zwei TSVler, die für die Region Landshut starteten. Nadja Goldbrunner, die sich für ihre Lieblingsdisziplin, dem 800-Meter-Lauf entschied, verpasste die Qualifikation zur Bayerischen nur um zwei Sekunden. Mit ihrer Zeit von 2:32,13 Minuten erreichte sie aber den niederbayerischen Vizetitel.



Unsere Teilnehmer bei den Niederbayerischen Jugendmeisterschaften in Plattling: Thomas Zeilnhofer und Nadja Goldbrunner.

Thomas Zeilnhofer hatte sich gleich vier Disziplinen vorgenommen. Gut lief es beim Kugelstoß, wo er mit der fünf Kilo Kugel 11,06 Meter stieß und Dritter wurde. Einen Platz dahinter, mit 27,05 Metern, landete er nach vier Versuchen beim Diskuswurf. Auf die Versuche fünf und sechs verzichtete er, weil bereits der 100-Meter-Sprint folgte. Ausgerechnet in seinem Lauf gab es einen Fehlstart und dies störte die Konzentration des Mainburgers. Nach der neuen Fehlstartregel, die seit dem vergangenen Jahr gilt, scheidet jeder, der einen Fehlstart verursacht, aus. Dennoch konnte Thomas seine Bestleistung um sechs Hundertstel auf 12,54 Sekunden verbessern. Mit seinem letzten Versuch im Weitsprung und 5,50 Metern reihte sich der TSVler auf den sechsten Rang ein.

### Hitzeschlacht bei den Kreisbesten-Kämpfen der jungen Leichtathleten

#### Livius Strachotta holt im Vierkampf den einzigen Titel nach Mainburg

Livius startete bei den B-Schülern der Klasse M12 und zeigte sich während des ganzen Tages sehr konzentriert. Als einziger Mainburger übersprang er die Vier-Meter-Marke, obwohl er Minuten zuvor in seinem ersten Vierkampf seine Hochsprungleistung auf 1,22 Meter schraubte. Keiner seines Alters konnte seine 75-Meter-Sprintzeit von 11,31 Sekunden unterbieten. Beim abschließenden Ballwurf wurde es noch einmal spannend, denn sein Landshuter Verfolger warf den 200-Gramm-Ball um 4,50 Meter weiter und sprang auch drei Zentimeter höher. Am Ende siegte der Mainburger mit 27 Punkten Vorsprung. Tim Klaubert als Siebter musste seine fehlende Körpergröße durch Eifer wett machen. Der ein Jahr ältere Stefan Fischbäck war glücklich über seine neue Besthöhe von 1,25 Meter im Hoch- und unglücklich über die nicht



*Kreismeisterschaft der Schüler B und D in Ergoldsbach: Zweiter von links Kreismeister Livius Strachotta.*

gelungene Weitsprungleistung. In der Endabrechnung reichte es aber zu Platz vier. Auch die Jüngsten gaben im Dreikampf ihr Bestes. Lenz Strachotta wurde Fünftbester bei den Achtjährigen und Vanessa Hüttner Vierte in der Klasse der W09.

Bei den B-Schülerinnen, sie sind zwölf und 13 Jahre alt, gingen sechs TSVlerinnen ins Rennen und die besten fünf kamen in der Mannschaftswertung mit einer Gesamtpunktzahl von 6.797 auf Platz vier. Davon entfallen 1.475 Punkte als Beste und Rang fünf auf Rebekka Hagl, die mit Maxi Klaubert als Achte platzierte erfreulicher Weise die 1,21 Meter im Hochsprung verzeichnen kann. Fabienne Ziegler steht als Elfte in der Ergebnisliste vor ihrer Zwillingsschwester Sabrina, die leider mit Null Punkten aus dem Hochsprung ging. Die 1998er-Jahrgänge Anna-Lena Weingärtner und Michelle Hüttner schafften im Schersprung die Höhe von 1,12 Metern. Michelle lief schneller, aber Anna-Lena warf den 80-Gramm-Ball weiter, so dass sie als Siebte und Michelle als Zehnte noch Urkunden bekamen.

Zum Abschluss dieser mörderischen Hitzeschlacht mussten sich die B-Schülerinnen noch auf die 4x75-Meter-Staffel konzentrieren. Sie wechselten sehr gut und liefen als drittbeste Staffel durchs Ziel.

Im Rahmen-Wettbewerb der C-Schüler siegte der kaum zu bremsende Alexander Weingärtner mit einer unglaublichen Leichtigkeit. Sein Vorsprung auf den Zweitplatzierten beträgt 172 Punkte. Beim 50-Meter-Sprint kam er um eine Sekunde früher ins Ziel als seine Konkurrenten, er dominierte im Ballwurf über 33 Meter und für seinen besten Weitsprung wurden 3,60 Meter gemessen. Sein Trainingskamerad Alexander Pitzl verpasste um 23 Punkte Platz zwei,

Jonas Laible wurde Fünfter. Ebenfalls am Rahmenprogramm beteiligte sich Selina Schraner, die sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einer Athletin aus Mallersdorf lieferte. Selina musste sich nach einem hervorragenden Ballwurf von 31,50 Metern um elf Pünktchen geschlagen geben und stand dann als Zweite auf dem Siebertreppchen.

Der Dank geht an alle Eltern, die ihre Kinder an diesem heißen Sonntag begleiteten und dafür sorgten, dass die jungen Sportler stets mit genügend Getränken versorgt wurden.

### **Sportabzeichentag im Stadion am Bad**

Nach ein paar Jahren Pause veranstaltete die Leichtathletikabteilung des TSV Mainburg wieder einen Sportabzeichentag. Etliche waren gekommen – von jung bis alt – alte, aber auch neue Gesichter. Nach der Begrüßung durch die Abteilungsleiterin der Leichtathletikabteilung



*Ulrike Simon von der TSV-Vorstandschafft begrüßte persönlich alle Teilnehmer. Hier mit Rosmarie Hühmer.*





und durch Ulrike Simon von der TSV-Vorstandschafft begannen die sportlichen Aktivitäten. Viele, die zum ersten Mal antraten, waren skeptisch, ob sie die Anforderungen überhaupt erfüllen können. Aber meist stellte sich der Erfolg nach einigen technischen Tipps durch die Trainer und einiger Übung dann doch ein. Sprint, 1.000-Meter-Lauf oder mehr, Weit- und Hochsprung, Ballwurf und Kugelstoß – die Teilnehmer konnten diverse Disziplinen trainieren und ablegen. Zum Schwimmen ging es ins Freibad, wo 100, 200 oder auch 1.000 Meter absolviert werden konnten. Es herrschte gute Stimmung bei gutem Wetter.



Welche Leistungen müssen denn beim Kugelstoß erbracht werden? Fachsimpeln am Rande.



Auch beim Sprint wurde alles gegeben.

Inzwischen haben fast alle Teilnehmer ihre Leistungen abgelegt. In den Sommerferien gab es noch zwei Termine zum 10- und 20-Kilometer-Radfahren. Die Strecke führte wie immer von Mainburg nach St. Johann und zurück.

Wer noch Disziplinen ablegen muss, kann sich unter 08751/2944 melden. Da das Freibad inzwischen geschlossen hat, muss beim Schwimmen auf das Hallenbad ausgewichen werden. Alle, die ihre Leistungshefte noch nicht abgegeben haben, möchten dies baldmöglichst machen, damit die Urkunden erstellt werden können.

### **Kindersportfest der Leichtathleten**

Unter dem Motto „Sport macht Spaß“ richtete die Leichtathletikabteilung des TSV Mainburg im Anschluss an den Sportabzeichtag ein Kindersportfest aus. Alle Kinder zwischen vier und sieben Jahren, ob Abteilungsmitglieder oder nicht, ob deutscher oder anderer Nationalität, sie alle waren herzlich eingeladen und viele waren gekommen. Die meisten hatten auch ihren eigenen Fanclub – spricht Eltern, Großeltern, etc. – dabei. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Trainer, Cotrainer, Eltern und die Aktiven der Leichtathletikabteilung.

Wie beim richtigen Wettkampf der „Großen“ bekamen alle Teilnehmer eine Startnummer. Nach der offiziellen Begrüßung stand das gemeinsame Aufwärmen auf dem Programm. Dann konnten die „Wettkämpfe“ beginnen. Angefeuert von ihrem Publikum sprinteten selbst die Vierjährigen über die 50-Meter-Stecke auf der Tartanbahn. Beim Wurf mussten die Kindergartenkinder den ein Kilogramm schweren Medizinball möglichst weit über Kopf in das Beachvolleyballfeld



**Top-Service statt 08/15.  
Das Girokonto der Sparkasse.**

16.000 Geschäftsstellen, 25.000 Geldautomaten,  
130.000 Berater u.v.m.\*

 **Kreissparkasse  
Kelheim**

\*Jeweils Gesamtzahl auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Die Teilnehmer mit ihren Urkunden beim Kindersportfest.

werfen. Die Schüler warfen schon den Schlagball, wobei Weiten bis zu 15 Meter erzielt wurden. Auch beim Sprung waren die Disziplinen dem Alter entsprechend angepasst. Während die Jüngeren aus dem Stand in die Grube sprangen, mussten die Erst- und Zweitklässler mit Anlauf springen. Den Abschluss machte der Staffellauf, der wie immer für alle der Höhepunkt war. Mit dem Staffelstab in der Hand hatten die kleinen Athleten möglichst schnell eine Slalomstrecke zwischen Markierungshütchen zu durchlaufen. Die Krönung der Veranstaltung war dann die Urkundenverleihung, die TSV-Vorstand Hans Bachner und die Abteilungsleiterin der Leichtathletik vornahmen. Stolz nahm jeder Sportler bzw.

jede Sportlerin die Urkunde entgegen, auf der die ganz persönlichen Leistungen festgehalten waren.

Eigentlich war zum Abschluss des Tages noch ein gemeinsames Grillfest geplant, zu dem alle Leichtathleten mit ihren Eltern geladen waren. Allerdings setzte pünktlich zu Beginn der Dauerregen ein, der die sportlichen Aktionen den ganzen Tag über verschont hatte. Dadurch fand sich nur ein „harter Kern“ ein, der sich nicht abhalten ließ, geschützt von Planen unter der Pergola an der TSV-Halle zu grillen. Trotz des Regens saß man doch bis Mitternacht zusammen. Auch Yvonne Heim von der Tanzabteilung gesellte sich noch dazu, nachdem die eigene Veranstaltung in der Turnhalle zu Ende war.

### Trainingszeiten

Montag  
Senioren-Sport  
Stuhlgymnastik  
16.00 bis 17.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Senioren-Sport  
Funktionsgymnastik  
17.00 bis 18.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

Montag  
18.00 bis 19.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

Donnerstag  
vier bis sechs Jahre  
(Kindergartenkinder)  
16.00 bis 17.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

1. bis 2. Klasse  
17.00 bis 18.30 Uhr  
TSV-Turnhalle

ab dreizehn Jahre  
18.30 bis 20.00 Uhr  
im Sommer in der  
TSV-Turnhalle  
ab 18. Oktober in der  
Gymnasium-Turnhalle

Donnerstag  
Erwachsene  
20.00 bis 21.30 Uhr  
Hauptschul-Turnhalle

Freitag  
3. bis 5. Klasse  
14.30 bis 16.00 Uhr  
TSV-Turnhalle

16.00 bis 18.00 Uhr  
TSV-Turnhalle  
(Gruppe Thomas  
Weingärtner)

Falls keine Altersgruppe  
angegeben ist, bitte den  
genauen Trainingstermin  
bei Trainern erfragen!



Beim Ball-über-Kopf-Werfen wurde es schon manchmal gefährlich. Aber David Kramschuster meisterte es ganz gut.



Siegerehrung durch TSV-Vorstand Hans Bachner, Abteilungsleiterin Ruth Kittsteiner-Eberle und Thomas Weingärtner.

Auch in Mainburg erhältlich!

## Original Tintenpatronen und Lasertoner...

von allen gängigen Druckermarken wie:  
Brother - Canon - Epson - HP - Kyocera -  
Lexmark - OKI - QMS - Samsung - u.v.m.

**... zu sehr günstigen Preisen!**



... alles rund um's Büro -  
alles für Ihren Drucker!



www.evm-buero.de

EDV-Verbrauchsmaterial  
Büromöbel & Planung  
Bürobedarf

**Schleißbacher Str. 12**  
(Bürogebäude Heizungsbau Schmautz)

**84048 Mainburg**

Tel.: 08751 / 8459-333

Fax: 08751 / 8459-338

E-Mail: info@evm-buero.de

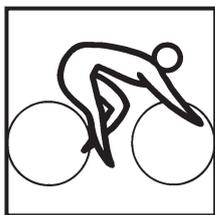
#### unsere Geschäftszeiten:

Montag - Freitag von 8:00 - 17:30 Uhr erreichbar -  
oder Termin nach telefonischer Vereinbarung!

#### unsere Büro-Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag von 8:00 - 11:30 Uhr  
Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr;

oder Abholung nach telefonischer Vereinbarung!  
Samstags geschlossen!



# Radspport

## Hubert Liepold mit einem klasse dritten Platz beim Kehlheimer 24-Stunden-Rennen – Wendelsteinrundfahrt

### Radspport

Abteilungsleiter  
Jürgen Zehentmeier

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Reinhard Hierl  
Ignaz Striegl

Kassier  
Anneliese Maier

Schriftführer  
Christine Riedmüller

Pressewart  
Harry Schwab  
Rupert Resch

### Megaleistung von Hubert Liepold mit Platz drei beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim

Bericht von Carlo Schaubeck.

Bei brütender Hitze schickte am 10. Juli pünktlich um 14.00 Uhr Landrat Dr. Hubert Faltermeier mit dem Startschuss die Teilnehmer auf die Strecke. 150 Teams und knapp 100 Einzelstarter kämpften um die Plätze. Hubert Liepold, der bereits letztes Jahr bei strömenden Regen den 24-Stunden-Marathon mit einem hervorragenden fünften Platz beendete, wollte dieses Jahr mit einer perfekten Vorbereitung nichts dem Zufall überlassen und unbedingt einen Platz auf dem Treppchen erreichen. Absolut professionell ging er bereits im Vorfeld zu Werke. Die Sponsoren Thomas & Kerstin Frank mit dem Label Hairkiller bauten direkt neben der Rennstrecke ein perfektes Zuhause mit kompletter Versorgung für das ganze Team auf, sowie Carlo Schaubeck mit CicliCarlo eine mobile Werkstatt mit Ersatzrad und sämtlichen Ersatzteilen. Dr. Hagen Donath übernahm die medizinische Versorgung und das Betreuer-team sorgte mit Formel 1 ähnlichen „Boxenstops“ für den mehr als wichtigen Nachschub an Elektrolyten und Kohlenhydraten. Mit der Analyse jeder Rundenzeit von Paul Braun sowie den Zeitabständen zu den Gegnern wurde Hubert Liepold bei jedem Stopp infor-

miert, um sich die richtige Taktik für die Gegner bereitzulegen. Die weiteren Teammitglieder Rosi Huber, Judith Will, Manfred Auzinger und nicht zu vergessen Thomas und Kerstin Frank hatten ebenfalls alle Hände voll zu tun um reibungslose „Boxenstops“ zu gewährleisten. Die ersten Stunden souverän mit Rundenzeiten unter 30 Minuten unterwegs, was eine unglaubliche Durchschnittsgeschwindigkeit um 38 km/h



Ein Boxenstop wie in der Formel 1, jeder Handgriff sitzt.





Das Team von Hubert Liepold mit Teammitglied und Sponsor Thomas Frank.

bedeutete, ging es in eine heiße Nacht. Diese meisterte er mit nur ein paar kurzen Stopps, um seine Gegner in Schach zu halten. Am Sonntagmorgen dann begann die wichtigste Phase des Rennens. In Führung liegend der Schweizer Extrem-Radprofi Thomas Ratschob, gefolgt von Hubert Liepold. Der Dritte Paul Bernd – mit ca. fünf Minuten hinter Hubert Liepold – startete eine furiose Aufholjagd und konnte ihn gegen 10.00 Uhr morgens einholen. Der Vierte zu diesem Zeitpunkt war ca. 20 Minuten im Rückstand. Nun hieß es taktisch arbeiten. Nur noch kurze intensive Stopps mit Elektrolytgetränken, Calcium und Magnesium, da der Körper nicht mehr in der Lage war, feste Nahrung aufzunehmen. Plötzlich auftretende akute Kniebeschmerzen sorgten dann für blanke Nerven im Team, der Vorsprung schmolz, doch Gott sei Dank konnte Dr. Hagen Donath dieses Problem beim „Boxenstop“ schnell beheben. Hubert Liepold – nun an dritter Position liegend – vollbrachte eine perfekte Meisterleistung. Vom Team und seiner ganzen Familie immer wieder angespornt und mit den aktuellen Zeiten informiert, konnte er seinen größten Gegner Erich Blank aus Lupburg ca. eine Stunde vor Ende des Rennens überrunden, so dass dieser nicht mehr in der Lage war dagegenzuhalten. Bei Fahrer und Team löste sich der ganze Druck und grenzenlose Freude machte sich breit. Am Ende standen nach 23 Stunden und 28 Minuten 45 Runden auf der Anzeigetafel, was unglaubliche 774 Kilometer mit ei-



Siegerehrung der drei bestplatzierten Einzelfahrer beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim.

ner Durchschnittsgeschwindigkeit von 33 km/h bedeutete. Nur der Erst- und Zweitplatzierte konnte eine Runde mehr vorweisen. Nach der feierlichen Siegerzeremonie mit Überreichung der Pokale auf dem Kelheimer Stadtplatz machte sich dann das komplette Team auf den Heimweg, um die „verlorengegangene“ Nacht wieder reinzuholen. „Die Siegesfeier mit dem Team wird dann bei ganzen Kräften stattfinden“, so der überglückliche und völlig erschöpfte Extrem-Radsportler Hubert Liepold.

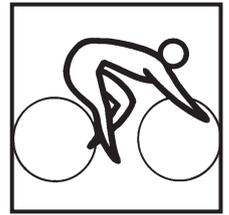
### **Familientreffen beim Sommerfest**

Auch dieses Jahr trafen sich die Radsportler Anfang August mit Groß und Klein wieder in Wambach auf dem Firmengelände der Firma Zehentmeier um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bestens versorgt mit allerlei Schmankerln und bei guter Laune wurde über das bisher abgelaufene Radsportjahr philosophiert, sowie Pläne für die restlichen Events für dieses Jahr geschmiedet. Mit Vorfreude auf das, was noch kommt ließ man den lauen Sommerabend ausklingen.

### **TSV-Radsportler beim Arber-Radmarathon 2010 stark vertreten**

Insgesamt 27 Radsportler des TSV Mainburg beteiligten sich Ende Juli am 26. Arber-Radmarathon. Wobei sich 16 TSVler (Carlo Schaubeck, Richard Kawan, Anton Gabelsberger, Anton Kindsmüller, Hubert Liepold, Dr. Hubert Wagner, Dr. Walter Brunner, Robert Roggenbuck, Ruppert Resch, Ignaz Striegl, Günther Kistler, Michaela Möser, Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier, Manfred Knogler, Kurt Zimmer und Hans Schmied) diesmal auch aufgrund der vorhergesagten Wetterverhältnisse auf die 250 Kilometer lange Marathonstrecke mit ca. 3.800 Höhenmetern wagten, die alle, wenn auch abgekämpft, aber mit Erfolg bewältigten.

Neun Radsportler (Ramona Selmeier, Erwin Zehentmeier, Jens Hartmann, Alois Karl, Paul Braun, Hans Gröber, Harry Schwab, Siegfried Laubmeier und Reinhard Hierl) entschieden sich für die 175 Kilometer lange Strecke, die auch sehr



Nach einem perfekten Radsporttag beim „Arber“.

F · A · S · Z · I · N



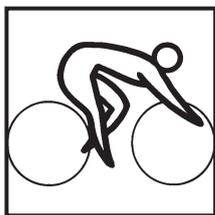
*Neues entdeckt  
wenn man das C*

---

# • A • T • I • O • N



*ckt man nur,  
Gewohnte ablegt.*



viel abverlangt, und ca. 2.200 Höhenmeter aufweist. Martin Eberle bewältigte mit Bravour die 125-er Runde.

Ernst Buchinger, der sich die 56-Kilometer-Familienrunde vorgenommen hatte, konnte leider wegen eines technischen Defektes die Strecke nicht zu Ende fahren.

Diese inzwischen als internationales Highlight bekannte Veranstaltung hat aufgrund seiner perfekten Organisation europaweit ein phänomenales Ansehen. Herausragend sind zum Beispiel die Sicherheitsmaßnahmen, die eine Sperrung der Ausfallstraßen in Regensburg ebenso beinhaltet wie die polizeiliche Regelung des Verkehrs an Gefahrenpunkten.

### **Pokal für TSV-Radsportler bei RTF in Rottenburg**

Am 15. August beteiligten sich wieder mehr als 30 Radsportler der Radsportabteilung an der vom Nachbarverein aus Rottenburg veranstalteten traditionellen Radtourenfahrt.

Sah der Himmel am frühen Morgen noch recht vielversprechend aus, so wurde es zwischendurch für die Radler bei teilweise heftigen Schauern doch zu einer richtigen Regenfahrt.

Bei später dann noch recht freundlichem Wetter waren alle Gruppen, die teilweise bis zu 160 Kilometer unterwegs waren, froh, wieder heil und relativ trocken das Ziel erreicht zu haben.



*Ein Teil der Mannschaft um Abteilungsleiter Jürgen Zehentmeier, der stolz den Pokal präsentieren konnte.*

**Ihr zuverlässiger Servicepartner rund ums Auto**

# **Autohaus Bauer**

**Inh. Robin Bauer**

**Pinskerstraße 2 · 84048 Mainburg**

**Telefon: 087 51/20 31**

**TOYOTA und BMW**

**Neu-, Dienst-, Jahres- und Gebrauchtwagen**



Die beiden Abteilungsleiter bei der Pokalübergabe.

Als kleinen Ausgleich für die mehrstündige Regenfahrt holte sich die Abteilung hinter dem Team Baier aus Landshut in der Teamwertung den zweiten Platz.

### **Wendelsteinrundfahrt – Ein Muss für die Radsporthler des TSV-Mainburg**

Am Samstag, den 21. August fiel gegen sieben Uhr Morgens der Startschuss für die 21. Wendelsteinrundfahrt.

Ca. 2.000 Starter, darunter 20 TSV-Radsportler, verteilten sich auf die verschiedenen Strecken.

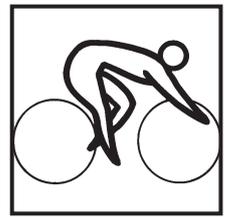
Vom Veranstalter wurden 115 Kilometer (1.630 Höhenmeter), 165 Kilometer (2.195 Höhenmeter) und auch ein Marathon mit 205 Kilometer (2.960 Höhenmeter) rund um den Wendelstein angeboten, die je nach Leistungsstärke von den TSVlern bewältigt wurden.

Die große Beliebtheit der Rundfahrt zeigt sich auch darin, dass sich zum Beispiel ein Pro-Tour-Profi wie Markus Burghardt

vom BMC Racing Team unter das bunt gemischte Rennradlervolk mischte und mal einfach so seine 205 Trainingskilometer mit absolulte.

Einige mussten bei den heißen Temperaturen an ihre Grenzen gehen und erlebten so die ganze Härte dieser Rundfahrt. Trotzdem war es für jeden ein richtig gelungener Tag, da es wieder mal super Verpflegung und dieses Jahr auch endlich mal tolles Wetter gab.

Im Ziel gab es zu einem kleinen Präsent dann für den einen oder anderen noch eine Massage, die vom Veranstalter angeboten wurde, oder aber auch ein Bier, bevor es wieder nach Hause ging.



Stärkung vor der Sudelfeldprüfung.



Am Anstieg zum Samerberg.



Team mit Vorfreude auf den Wendelstein.

■ **Drucken.**  
**Und alles davor.**  
**Und alles danach.**



#### **Trainingszeiten**

Dienstag und  
Donnerstag  
 18.00 Uhr

Mittwoch  
 18.15 Uhr

Samstag  
 13.30 Uhr

Sonntag  
 9.00 Uhr



# Reitsport

## 21 Reitschüler legen erfolgreiche Prüfung ab – Noah Watzl gewinnt Einzelreitstunde

### Reitsport

Abteilungsleiterin  
Michaela Raab

Stellvertretende  
Abteilungsleiterin  
Janina Amely

Pressewart  
Michaela Raab

Trainer  
Michaela Raab  
Janina Amely  
Angelika Reif

Trainerassistentin  
Janine Dauer

Webmaster  
Reinhold Wenzl

### Schulpferdereport

Name: Appoline

Rasse: Hannoveraner

Abstammung: V: Argentan, MV: Eklatant

Geburtsjahr: 1997

Die großrahmige Appoline hat einen ganz tollen Vater, den legendären Stempelhengst Argentan. Appoline, mit schwungvollen Grundgangarten ausgestattet, ist aktuell A-Dressur platziert und zeichnet sich zudem durch ganz weiche Gänge aus. Besonders ihr Galopp ist sehr sitzbequem und im Umgang ist sie eine ganz Liebe.



Beate hat auf Appoline eine Reitbeteiligung und war heuer mit ihr mehrfach auf verschiedenen Turnieren erfolgreich. So war sie zum Beispiel auf dem WBO-Turnier in Obermünchen im August Fünfte in der E-Dressur mit der beachtlichen Wertnote von 6,7. Weiter so, Beate! Ihr hättet auch gerne eine Reitbeteiligung? Dann ruft einfach an und informiert Euch über die Möglichkeiten und Voraussetzungen.



Beate auf Appoline.



### Reitabzeichen erfolgreich abgelegt

Nach einem vorausgegangenen Vorbereitungslehrgang legten folgende Prüflinge am Donnerstag, den 9. September 2010, erfolgreich ihre Leistungsabzeichen bei den Richtern Gabi Popp und Heinrich Geigl ab:

#### Basispass (elf TN):

Staab Michaela, Ledke Sabrina, Schleipen Franziska, Hilz Friederike, Karl Francesca, Karl Fabienne, Hofer Veronika, Hobmeier Daniela, Zeller Christina, Spierer Stephanie, Hollje Inken.

#### Longierabzeichen (DLA IV):

Hobmeier Daniela, Ledke Sabrina, Skwirblies Sarah.

#### Reitabzeichen (DRA IV):

Brenner Natalie, Schleipen Franziska, Weilguni Verena, Hofer Veronika, Spierer Stephanie, Hollje Inken.

#### Reitabzeichen (DRA III):

Beate Kramer.



Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Beate Kramer und Franziska Schleipen, die im Springen mit Case Logic bzw. Latino die besten Noten erzielten; in der Dressur brillierten mit Wertnoten von 7,0 wiederum Beate Kramer mit Appoline und Veronika Hofer mit Estragon, Verena Weilguni hatte mit einer Wertnote von 8,0 ihre hervorragenden theoretischen Kenntnisse unter Beweis gestellt. Wir gratulieren allen Prüflingen, die nun die Grundsteine für ihr reiterliches Weiterkommen gelegt haben.

Die nächste Möglichkeit zur Abnahme der Leistungsabzeichen ist in den Osterferien 2011. Lehrpferde stehen zur Verfügung bis zum Silbernen Reitabzeichen (vorher Sichtung).

Vorbereitungslehrgang: ab 18. April 2011.

Prüfung: Donnerstag, 28. April 2011 ab 16:00 Uhr.



## Vorschau: Weihnachtsfest mit internem Reiterfest

### Neuer Termin:

Sonntag, 28. November 2010 (1. Advent).

### Programmpunkte:

- Reiterwettbewerb ohne Galopp
- Reiterwettbewerb mit Galopp
- Führzügelklasse
- Einlage der Voltigierkinder
- Paar E-Dressur, kostümiert (das beste Kostüm wird prämiert)
- Einlage Musik-Kür

Neben einer guten gastronomischen Versorgung warten auf Euch eine Nikolaus-Überraschung und eine Tombola mit vielen tollen Preisen.

### Gewinner

In den letzten TSV-Nachrichten stellten wir das heilpädagogische Reiten und Voltigieren mit der Sozialpädagogin Angelika Reif vor. Gewinner der Einzelreitstunde bei Angelika wurde Noah Watzl (wurde durch ein Los ermittelt).

Frage: „Warum haben Sie am heilpädagogischen Reiten und Voltigieren Interesse?“

Antwort: „Interesse am therapeutischen Reiten um Selbstsicherheit und Vertrauen aufzubauen bzw. zu finden.“

### Weitere Informationen

Aktiv-Reitanlage Mainburg  
Ansprechpartnerin: Michaela Raab  
Pötzmeser Straße 22  
84048 Mainburg

Kontakt  
Mobil: 01 72 - 6020409  
E-Mail: [info@reitanlage-mainburg.de](mailto:info@reitanlage-mainburg.de)  
URL: [www.reitanlage-mainburg.de](http://www.reitanlage-mainburg.de)



Aktiv-Reitanlage in Mainburg.

**A. REITER**  
GmbH  
**Bauunternehmen**

**84048 Mainburg**  
**☎ 0 87 51 - 94 00**  
**info@reiter-bau.de**  
**www.reiter-bau.de**

**Erd-, Beton-,  
Stahlbeton-,  
Maurer- und  
Putzarbeiten**

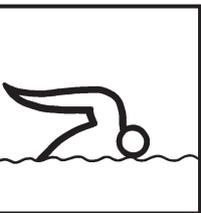
### Trainingszeiten

Montag  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Breitensportgruppe

18.00 bis 19.00 Uhr  
Turniergruppe

Mittwoch  
17.00 bis 19.00 Uhr  
Turniergruppe

Freitag  
16.00 bis 17.00 Uhr  
Breitensportgruppe



# Schwimmen

## 385 Schwimmer beim achten 24-Stunden-Schwimmen – Niederbayerische Meisterschaft

### Schwimmen

Abteilungsleiter  
Sebastian Ecker

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Edmund Brücklmaier

Pressewart  
Katharina Ecker

Trainer  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Christina Kiesel  
Agnese Brücklmaier  
Alexandra Goldbrunner  
Edmund Brücklmaier  
Sebastian Ecker  
Christoph Daniel  
Ulrike Winklmaier

Kinderschwimmkurse  
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter  
Edmund Brücklmaier  
Sabella Berger  
Dominik Berger  
Daniel Christoph  
Helmut Christoph  
Sebastian Ecker  
Alexandra Fischer  
Alexandra Goldbrunner  
Derkan Gökmen  
Christina Kiesel  
Anja Mauritz  
Stefanie Oberhofer  
Marion Schiekofer  
Simon Schröcker  
Mannschaftsarzt  
Dr. Johannes Haid



### 8. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen

Ein warmes erstes Ferienwochenende sagte der Wetterbericht an. Die ideale Voraussetzung für das 8. Mainburger 24-Stunden-Schwimmen im Freibad. Im Vorfeld bereiteten die Wasserwacht, die freiwillige Feuerwehr, die Schwimmabteilung des TSV und die Mitarbeiter des Freibades das Freibad auf die Veranstaltung vor.



Um 11.00 Uhr eröffnete der Schirmherr 1. Bürgermeister Josef Reiser mit einem Startschuss das 24-Stunden-Schwimmen. Jetzt gab es kein Halten mehr, alle Bahnen waren sofort mit den Schwimmern belegt.

Insgesamt starteten 385 Schwimmer, 87 weniger als 2009. Die geschwommene Gesamtstrecke betrug 3.549.650 Meter (im Vorjahr 4.071.450 Meter). Die Gesamtstrecke geteilt durch die 385 teilnehmenden Schwimmer ergibt 9.220 geschwommene Meter (im Vorjahr 8.626 Meter) pro Teilnehmer, eine beachtliche Leistung.

Die längste Einzelstrecke bei den Frauen schwamm Nina Deiger mit 35.100 Metern und bei den Herren Volker Schardt mit 55.100 Metern.

Am schnellsten rutschte Thomas Harrieder beim Wettrutschen mit 0:13,22 Minuten, gefolgt von Nico Fertl mit 0:13,30 und Sabrina Hagl mit 0:13,38 Minuten.

Die längste Strecke bei der Familienwertung schwamm Familie Lohr mit 44.900 Metern, Zweiter wurde Familie Scholz mit 43.600 Metern und Dritter Familie Möckl-Freund mit 30.400 Metern.

In der Vereinswertung sicherte sich TV 1864 Altötting e.V. mit 287.300 Metern den ersten Platz, Zweiter wurde TuS Töging 1 mit 216.600 Metern und Dritter der ATSV Kelheim mit 152.600 Metern.

Das Star-pac Team der Sparkasse legte mit 200.300 Metern bei den Hobby-Mannschaften die längste Strecke zurück, Zweiter wurde Unicef Mainburg Sport mit 197.600 und Dritter wurden „Die Unglaublichen“ mit 192.300 Metern.

Die jüngste Mannschaft bildeten die „Kraulquappen“ mit einem Durchschnittsalter von 6,9 Jahren. Sehr gut wurde wieder das Kinderschwimmen bis acht Jahre im 25-Meter-Becken angenommen. Die Kleinen waren unter sich und die Eltern soweit erforderlich immer in Sichtweite am Beckenrand.

Für die Verpflegung sorgte in bewährter Weise die Feuerwehr, von der Schwimmabteilung wurde die Bahnen-Zählung und die Auswertung organisiert, die Wasserwacht passte am Beckenrand auf.

### **Swim-Meeting in Vilsbiburg**

Das Vilsbiburger Swim-Meeting ist beliebt bei den niederbayerischen Schwimmern, weil es im Freibad stattfindet. Mit sieben Schwimmern beteiligten sich die Mainburger Schwimmer an diesem Wettkampf. Der beste Mainburger Schwimmer war Claudius Stanski mit je einem zweiten Platz über 100-Meter-Freistil und -Brust. Louisa Stanski holte sich je einen vierten Platz über 50- und 100-Meter-Brust. Maximilian Goldbrunner freute sich über einen vierten Platz über 100-Meter-Brust und einen fünften Platz über 100-Meter-Freistil. Dem stand Derkan Gökmen nicht nach und erkämpfte sich einen vierten Platz über 100-Meter-Brust und einen sechsten Platz über 100-Meter-Freistil. Michaela Schraner konnte an ihre guten Leistungen in den letzten Wettkämpfen anknüpfen und erreichte je einen sechsten Platz über 100-Meter-Freistil und -Brust.

### **Adolf-Bohn-Schwimmfest in Kelheim**

Mit elf Schwimmern starteten die Mainburger in der Kreisstadt Kelheim beim Adolf-Bohn-Schwimmfest. Laura Eichenseer freute sich über zwei vierte Plätze über jeweils 100-Meter-Freistil und -Brust. Gleich drei fünfte Plätze holte sich Dominik Berger und zwar jeweils über 50-Meter-Freistil, -Brust und -Rücken. Ein toller Erfolg! Maximilian Gold-

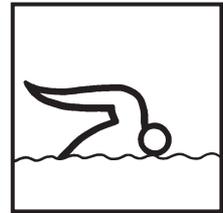


brunner erkämpfte sich einen vierten Platz über 100-Meter-Brust und einen fünften Platz über 50-Meter-Brust. Die gleichen Plätze erreichte Simon Schröcker über je 50-Meter-Rücken und -Brust. Die gute Mannschaftsleistung der TSV-Schwimmer rundete Julian Wagner mit je einem fünften Platz über 100- und 50-Meter-Freistil ab.

### **Niederbayerische Meisterschaften in Landshut**

### **Claudius Stanski und Gökmen Derkan beste Mainburger**

Der Bayerische Schwimmverband Bezirk II Niederbayern veranstaltete am Samstag, den 10. Juli und am Sonntag, den 11. Juli 2010 die Niederbayerischen Meisterschaften im Freibad Landshut. Insgesamt beteiligten sich 17 Vereine mit 153 Schwimmern, die sich für 1.187 Schwimmstarts anmeldeten. Vom TSV Mainburg nahmen sieben Schwimmer an diesem Wettkampf teil. Derkan Gökmen freute sich über zwei Silbermedaillen über 100- und 200-Meter-Brust. Claudius Stanski war ebenfalls sehr erfolgreich und erschwamm sich vier Medaillen, Silber über 100- und 200-Meter-Brust und Bronze über 100- und 200-Meter-Freistil in seinem Jahrgang. Matthias Niedermaier holte sich eine Bronzemedaille über 100-Meter-Freistil. Bei soviel Konkurrenten sind Plätze unter den ersten Zehn eine sehr beachtliche Leistung und über diese freuten sich Louisa Stanski, Laura Eichenseer, Laura Limpens, Julian Wagner, Maximilian Goldbrunner und Vincent Limpens. Als Starter half Daniel Christoph und als Zeitnehmer Uwe Stanski im Wettkampf mit.



## **TSV-Gaststätte**

Familie Dodig

# **Kroatische Spezialitäten**

Mainburg · Am Gabis 1 · Telefon: 08751/3913

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 17.30 bis 23 Uhr · Sonn- und Feiertage von 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 23 Uhr · Mittwoch Ruhetag

### **Trainingszeiten**

#### Montag

19.00 bis 20.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene

#### Mittwoch

18.30 bis 21.00 Uhr  
Nachwuchsmannschaften

#### Freitag

19.00 bis 21.00 Uhr  
Wettkampfmannschaft  
und Fortgeschrittene



# Tanzen

## Angela Bode ist neue Trainerin – „Taktgefühl“ ist beste bayerische JMD-Mannschaft

### Tanzen

Abteilungsleiter  
Christian Hintermeier  
Georg Reiher

Kassiererin  
Elisabeth Reiher

Schriftführerin  
Nanni Röckseisen

Sportwart  
Daniela Simon

Pressewart  
Anton Lettmeier

Trainer  
Alexandra Eberle

Übungsleiter  
Yvonne Heim  
Melanie Kundt  
Daniela Simon  
Anja Köllnberger  
Jürgen Keller  
Georg und  
Elisabeth Reiher



### Standard

Bei den Kölner Sommersporttagen tanzten Georg und Elisabeth Reiher bis ins Semifinale und erreichten den achten Platz von 22 Paaren.

Weiter ging es Ende Juli zu den IDSF-Turnieren in Schladming. Am ersten Tag standen die Senioren II auf dem Programm. In dem sehr großen internationalen Starterfeld von 105 Paaren qualifizierten sich die beiden für die Runde der besten 48 und landeten auf Platz 44. Der nächste Tag in der Altersklasse Senioren III lief nicht ganz so gut. Es wurde Platz 35 von 70 Startern. In dieser Klasse hatten sie sich etwas mehr ausgerechnet.

Sehr zufrieden waren die Reiher's mit dem Abschneiden der GOC in Stuttgart. Von 168 gestarteten Paaren wurde Platz 56 erreicht.

### Lateinamerikanisch Tanzen mit neuer Trainerin

Nachdem unser langjähriger Übungsleiter für Latein-Turniertänzer und Sportwart Pino Gangemi seine berufliche Karriere in Verona fortsetzt (wir hoffen nur vorübergehend), wird das Lateintraining ab sofort von der C-Trainerin Angela Bode aus Regensburg übernommen.

Angela tanzt mit ihrem Partner Eduard Kremen in der Hauptgruppe A-Latein mit sehr guten Erfolgen.

Das Training findet jetzt am Mittwoch ab 20.00 Uhr statt. Angela kommt jeden zweiten Mittwoch. Das Übungsstraining dazwischen leitet Daniela Simon.



Angela mit Partner.

Angela Bode.

Beide JMD-Turniermannschaften schlossen die Saison 2010 mit tollen Ergebnissen ab:

### „Drehwurm“ ganz oben auf dem Treppchen

Das Pokalfieber bei den Jazz- und Modern-Dance-Tänzerinnen der Tanzabteilung des TSV Mainburg ging weiter.

Nach der Steigerung der Gruppe „Taktgefühl“ vom hervorragenden dritten Platz auf den zweiten Platz in der Regionalliga, setzten die Tänzerinnen der Jugendverbandsligagruppe „Drehwurm“ am nächsten Tag noch einen drauf. Im zweiten Turnier in Neutraubling schafften sie den Sprung ganz oben auf's Treppchen vor den Mannschaften „Next Generation“ und „Dejavu“, beide vom TSG Bavaria Augsburg Abt. Freising.

Nach einer gelungenen Stellprobe traten die Mainburger Tänzerinnen gutgelaunt in der Vorrunde an. Mit ihrer Choreographie „Flieger“, übrigens wieder ein Volltreffer von Trainerin Alexandra Eberle, verzauberten „Drehwurm“ sowohl die Wertungsrichter als auch das Publikum und erreichten auf Anhieb das große Finale. Die Freude an der Bewegung sah man den zehn Mainburger Tänzerinnen einfach an und so schoben sie sich diesmal – nach ihrem zweiten Platz im ersten Turnier in Pfaffenhofen – an die Spitze.

Auch die Gruppe „Drehwurm“ konnte sich nicht nur über den Siegerpokal freuen, sondern bekam in diesem Turnier zusätzlich Goldmedaillen, die ebenfalls von Frau Marion Klein gesponsert wurden. Trainerin Alexandra Eberle und Co-Trainerin Yvonne Heim freuen sich sehr über die Erfolge ihrer Schützlinge.

Durch ihren Sieg in diesem Turnier schoben sie sich an die Tabellenspitze der Jugendverbandsliga Bayern.

### Medaillenregen bei „Taktgefühl“

**Beste Bayerische JMD-Mannschaft 2010 im gesamten Ligenbereich**

Zum vierten und letzten Mal in dieser Saison startete Taktgefühl am 3. Juli mit der Lieblings-Choreografie „Haunted“ in der Jazz- und Modern-Dance Regionalliga Süd. Trotz tropischer Temperaturen und WM-Fieber nahmen die Tänzerinnen der Turniertanzgruppe „Taktgefühl“ die lange Reise nach Schwalbach auf sich. Schließlich war das Saisonabschlussturnier im Saarland der Tag der Entscheidung um die Gesamtplatzie-



rung. Sowohl die Stellprobe als auch die Vorrunde meisterten die Tänzerinnen souverän und tanzten sich durch eine sehr gute Darbietung direkt ins große Finale. Neben sechs weiteren Mannschaften hieß es jetzt nochmals alle Kräfte sammeln. Trotz erschwelter Bedingungen aufgrund der langen Anreise, Höchsttemperaturen und dem parallel laufenden Deutschlandspiel präsentierte „Taktgefühl“ in der Endrunde ein letztes Mal überzeugend und kraftvoll Alex Eberle's Gänsehaut-Choreografie. Die offene Wertung war spannender als je zuvor. Die Mainburgerinnen gingen als letzte Mannschaft an den Start und wurden somit auch zuletzt bewertet. Mit der Wertung 1, 2, 3, 4, 7 erreichte das starke Team erneut den dritten Platz und wurde somit auf dem Treppchen bestätigt. Mit diesem vierten und letzten Turnier schließt Taktgefühl ihre Erfolgssaison 2010 mit dem dritten Platz in der Regionalliga ab und ist somit die beste bayerische Mannschaft im gesamten JMD-Ligenbereich.

### **„Drehwurm“ wird Bayerischer Vizemeister**

Hauchdünn war die Entscheidung um den Bayerischen Meistertitel in der Jugendverbandsliga Jazz- und Modern Dance. Aufgeregt startete die Mainburger Mannschaft „Drehwurm“ frühmorgens zum dritten und letzten Turnier in Sulzberg am 4. Juli 2010. Die Anspannung war allen ganz klar anzusehen, denn der Bayerische Meistertitel war zum Greifen nahe.

Die weite Fahrt hinterließ bei den jungen Tänzerinnen ihre Spuren und so rieb sich so manche beim Aufwärmen noch müde die Augen. Die Stellprobe meisterten die Tänzerinnen dann aber mit Bravour und so erwarteten alle die Vorrunde mit Spannung.

Die Aufregung war bei „Drehwurm“ dann doch zu groß und so unterliefen den Tänzerinnen trotz größter Bemühungen ein paar kleinere Fehler. Trainerin Alexandra Eberle und Co-Trainerin Yvonne Heim machten den Tänzerinnen nochmal Mut. Wieder angestachelt vom Ehrgeiz starteten die Mainburger im großen Finale und schafften es mit ihrer tollen Choreographie „Flieger“ das Publikum auf ihre Seite zu ziehen. Den Rat der Trainerinnen, im letzten Turnier noch mal alles zu geben und den Spaß dabei nicht zu vergessen, nahmen sich die Tänzerinnen zu Herzen und so tanzten sie voller Freude ihre Choreographie.

Auch die Gruppe „Dejavu“ vom Bavaria Augsburg startete hochmotiviert im letzten Turnier und überzeugte die Wertungsrichter von ihrem Können. Nun war die Anspannung groß – wer würde es es





schaffen? Leider zogen die Wertungsrichter für die Mainburger nur eine Eins und viermal die Zwei, das hieß für „Drehwurm“ den zweiten Platz, die Gruppe „Dejavu“ bekam die Wertung 41131 und wurde damit Erster in diesem Turnier. Durch die beiden weiteren Turniere hatten beide Gruppen nun die gleichen Punkte, laut TSO wird dann das Skating-System angewendet, bei dem die einzelnen Wertungen eine große Rolle spielen, d. h. wer die meisten Einsen bekommen hat, gewinnt. Bei den vorherigen Turnieren hatte die Mannschaft „Dejavu“ folgende Wertungen: in Pfaffenhofen Platz eins (12221), in Neutraubling Platz drei (13423) und in Sulzberg (41131), die Mainburger Mannschaft „Drehwurm“ hatten 21332 (zweiter Platz), 31131 (erster Platz) und 22212 (zweiter Platz). Nur eine einzige Eins fehlte den Mainburger Tänzerinnen zum Bayerischen Meistertitel. Enttäuscht, so knapp gegen die Mannschaft „Dejavu“ verloren zu haben, freuten sich die Tänzerinnen der Gruppe „Drehwurm“ anschließend trotzdem über den gewonnen Vizemeistertitel und feierten noch ausgiebig.

Die Mannschaft hat heuer wirklich hervorragende Leistungen gezeigt, sie verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr enorm.



**Wir danken unseren Spendern:**  
LMVO GmbH, Regensburg  
Nifa, Mainburg

### **Saisonabschlussfeier am 17. Juli 2010**

Um die erfolgreiche Saison aller JMD-Mannschaften zu feiern, veranstaltete die Tanzabteilung eine Saisonabschlussfeier. Das Wetter meinte es sehr gut mit den Tänzerinnen, es war zum Glück nicht mehr so heiß wie die Tage vor der Veranstaltung.

Das spiegelte sich auch bei den Zuschauern wider, die äußerst zahlreich erschienen waren, um die fünf Jazz- und Modern-Dance-Gruppen zu sehen. Bevor die Feier losging hatten die Übungsleiterinnen Yvonne Heim und Melanie Kundt und Trainerin Alexandra Eberle alle Hände voll zu tun, um den Überblick zu behalten. Als Auftakt der Veranstaltung zeigten die „Zwergerl“ wie man sich als „Prinzessin Lillifee“ bewegt, bevor sie im zweiten Teil über die Tanzfläche „schwammen“. Die Gruppen „Tanzmäuse“, „Traumtänzer“, „Drehwurm“ und „Taktgefühl“ zeigten gemeinsam die „Flieger“-Choreographie in der vereinfachten Form, bevor die Jugendverbandsligagruppen ihre Erfolgschoreographie in Bestform zeigten. Die Gruppe „Taktgefühl“ verschaffte mit ihrer Choreographie „Haunted“ so manchem Zuschauer Gänsehaut-Feeling. Das Publikum feuerte alle Mannschaften begeistert bei ihren Darbietungen an.

Laura Stanglmeier und Markus Winner zeigten eine Bandbreite aus Latein- und Standardtänzen und wurden dabei ebenfalls mit tosendem Applaus belohnt. Um eine Zugabe herum kamen auch Elisabeth und Georg Reiher nicht, die einen Teil ihres Standardprogramms vorführten.

Großer Dank gilt an alle, die für diesen Tag Salate und Kuchen gespendet haben und allen Helfern und Helferinnen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

**DASCH** METALLBAU

Max-Spenger-Straße 5+7

**84048 MAINBURG**

Telefon 08751-9192

Telefax 08751-4960

E-Mail [dasch-metallbau@t-online.de](mailto:dasch-metallbau@t-online.de)

Kl. Eignungsnachweis n.  
DIN 18800 T.7

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune

## **JMD-Training hat wieder begonnen**

**Anfänger können noch bis spätestens Mitte Oktober einsteigen**

Seit Mitte September hat das Jazz- und Modern-Dance-Training wieder begonnen. Zu den fünf Gruppen ist inzwischen eine weitere hinzugekommen, weshalb die Gruppennamen und Trainingszeiten neu eingeteilt wurden.

Die „Zwergel“ wurden in zwei Gruppen geteilt, das Zwergertanzen für Kinder von vier bis sechs Jahren findet ab sofort am Freitag von 15.00 bis 15.45 Uhr im Dojo der TSV-Turnhalle statt, die „Tanzmäuse“ (Kinder von sechs bis sieben Jahren) trainieren von 16.00 bis 16.45 Uhr. Die Leitung der beiden Kindertanzgruppen hat Melanie Kundt übernommen.

Am Mittwoch findet das Anfängertraining von Kindern ab acht Jahren und Jugendlichen bis 13 Jahre in der TSV-Turnhalle statt, diese Gruppe nennt sich ab sofort „Drehwurm“. Außerdem können Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene jeden Mittwoch von 18.45 bis 20.00 Uhr ins Anfängertraining „Traumtänzer“ einsteigen. Das Anfängertraining wird von Yvonne Heim geleitet, die sich über neue Mitglieder sehr freuen würde.

Für alle, die bereits Erfahrung in Modern-Dance haben und zusätzlich Ballett trainieren wollen, bietet die Tanzabteilung jeden Samstag die Möglichkeit ins Turniertraining einzusteigen. Für Kinder ab neun Jahre und Jugendliche bis 13 Jahre findet das Fortgeschrittenen-Training von 15.30 bis 17.30 Uhr in der TSV-Turnhalle Mainburg unter der Leitung von Trainerin Alexandra Eberle statt, für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene von 17.30 bis 20.00 Uhr. Wer also bereits getanzt hat und gerne wieder einsteigen möchte, sollte zum kostenlosen Probetraining am Samstag vorbeischaun. Auch in diesen beiden Gruppen freut sich die Abteilung sehr über neue Mitglieder.

## **Zum dritten Mal Stadtmeister im Stockschießen**

Nach den Siegen 2003 und 2004 wurde die Mannschaft der Tanzabteilung mit Toni Lettmeier, Karl Stiegler, Richard Mayr und Mike Steppner heuer zum dritten Mal Stadtmeister und darf den Pokal nun behalten.

Dieser Sieg musste natürlich gefeiert werden. In der Anlage der Stockschützen von Au gab es bei Weißwürsten zum Frühschoppen und am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen auch die Gelegenheit, mit mehr oder weniger Erfolg, die Kunst des Stockschiessens zu testen.



### **Trainingszeiten**

Montag (TSV-Turnhalle)  
14.15 bis 15.15 Uhr  
Kinderpaartanz Latein

Mittwoch (TSV-Turnhalle)  
17.30 bis 18.45 Uhr  
JMD DW Anfänger  
acht bis 13 Jahre

18.45 bis 20.00 Uhr  
JMD TT Anfänger  
ab 14 Jahre

ab 20.00 Uhr  
Lateintraining

Donnerstag (TSV-Turnhalle)  
ab 20.00 Uhr  
freies Training  
Standard und Latein

Freitag (Dojo)  
15.00 bis 15.45 Uhr  
JMD ZT Anfänger  
vier bis sechs Jahre

16.00 bis 16.45 Uhr  
JMD TM Anfänger  
sechs bis sieben Jahre

Samstag (TSV-Turnhalle)  
14.30 bis 15.30 Uhr  
Kinderpaartanz  
Standard

15.30 bis 17.30 Uhr  
JMD SP JVL  
neun bis 13 Jahre

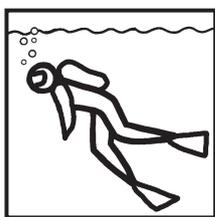
17.30 bis 20.00 Uhr  
JMD TG RL  
ab 14 Jahre

ab 20.00 Uhr  
Fortschrittgruppe  
Standard und Latein

Sonntag (TSV-Turnhalle)  
15.30 bis 18.30 Uhr  
JMD TG RL  
ab 14 Jahre

18.30 bis 19.30 Uhr  
Basictraining  
Standard und Latein  
(Einstieg für neue Paare  
jederzeit möglich.)

anschl. bis 20.30 Uhr  
Fortschrittgruppe



# Tauchen

## **Fantastische Eindrücke der Unterwasserwelt des Roten Meeres – Fun-Wochenende am Nöttinger Weiher**

### **Tauchen**

Abteilungsleiter  
Wolfgang Ortner

Stellvertretender  
Abteilungsleiter  
Kurt Neumair

Schriftführer und  
Pressewart  
Bernhard Floder

Stellvertretender  
Schriftführer  
Robert Anneser

1. Geräterwart  
Robert Fellner

2. Geräterwart  
Hans Bauer

Team Organisation  
Annette Anneser  
Tina Finkenzeller

Team Ausbildung  
Roland Finkenzeller  
Markus Ostermeier  
Robert Anneser



### **Tauchsafari des TSV Mainburg**

**1. bis 8. Juli 2010**  
**Marsa Alam – Südtour**

Obwohl ja mittlerweile auch in Mainburg der Hochsommer eingeleitet war, zog es die Taucher des TSV Mainburg vor Beginn des Hopfenfestes nach Ägypten auf eine Tauchsafari.

Ausgangspunkt war das von Hurghada südlich gelegene Marsa Alam, von wo aus die Taucher auf eine Südtour im Roten Meer aufbrachen. Die Route des Safarischiffs „My Independence II“ führte nach dem Auslaufen aus dem Hafen und einen kurzem Check-Dive zum Testen der Ausrüstung und der eigenen Fähigkeiten direkt nach Süden, bis hin an die sudanesischen Grenze. Dort liegen die St. John's Riffe, die, da sie steil abfallend sind, immer wieder die Chance auf Sichtung von großen Raubfischen und Haien ermöglichen. Leider hatten die Taucher zu Beginn der Safari nicht so viel Glück, Haie anzutreffen, aber dies änderte sich im Laufe der Safari wenigstens ein wenig.

Dennoch bot die herrliche Unterwasserwelt des Roten Meeres atemberaubende Eindrücke. Die Sicht unter Wasser beträgt zu dieser Jahreszeit sicher 20 Meter, so dass die Orientierung unter Wasser sehr einfach war und in den Riffen

die Fische leicht zu entdecken waren. Trotz der bis zu vier Tauchgänge am Tag mussten die Taucher nicht frieren, da das Wasser im Tauchgebiet zwischen 28 und 32 Grad warm war. Da man bei dieser Wassertemperatur ohne Probleme im kurzen Tauchanzug (Shorty) ins Wasser konnte, war der Aufwand des Anziehens vor einem Tauchgang sehr gering.

Weitere Anstrengungen waren nicht nötig, da die Crew den Tauchern bei allen Dingen zur Hand ging und einem jeden Wunsch von den Lippen abgelesen hat.

#### **Tagesablauf an Bord**

Nach dem Wecken um 6.00 Uhr morgens ging es zum ersten Tauchgang. Nach der Rückkehr ging es sofort zum bereits von der Crew vorbereiteten Frühstück, während sich andere Crewmitglieder um das Füllen der Flaschen für den zweiten Tauchgang kümmerten. Der tägliche Rhythmus sah drei bis vier Tauchgänge mit jeweils nachfolgendem Essen vor, ehe dann danach genug Zeit für eine ausgedehnte Siesta war. Auf dem 36 Meter langen Boot gab es neben den geräumigen Kabinen unter Deck genügend Platz für eine Rast. Auf zwei Oberdecks standen zusätzlich zum Essenssalon noch ein weiterer Salon, eine Bar und viele Liegen bereit, die sehr rege genutzt wurden. Neben den Tauchgängen war sicherlich auch die Qualität der Küche herausragend.

### Höhepunkte unter Wasser

Nachdem bereits mit dem St. John's Riff am zweiten Tag der südlichste Punkt erreicht war, verbrachten die Taucher die folgenden vier Tauchtage mit Tauchgängen an verschiedensten Riffen. Kein Riff wurde mehr als zwei Mal betaut, ehe das Boot das nächste Riff ansteuerte und damit langsam wieder Richtung Norden fuhr. Im Süden war das Boot oft allein am Riff, die letzten beiden Tage wurde es an manchen Riffen etwas eng, was nicht weiter schlimm war, da die Tauchgänge so gut geplant waren, dass die Taucher vor dem Eintreffen der weiteren Schiffe bereits im Wasser waren.

Ein Höhepunkt waren sicher die Tauchgänge am Elphinstone Riff mit einer Haisichtung aus nächster Nähe, sowie einer der letzten Tauchgänge in einer Bucht nahe dem Festland, wo riesige Schildkröten auf einer Seegraswiese lagen und sich unbeeindruckt bewundern ließen.

### Fußball-WM an Bord

Nachdem während der Safariwoche auch die Viertel- und Halbfinalspiele der deutschen Mannschaft anstanden, setzten die Taucher bereits vor Beginn der Reise alles in Bewegung, damit die Spiele auch an Bord zu empfangen waren. Leider jedoch fand sich aufgrund des Seegangs keine Möglichkeit, mit dem Satellit Empfang zu finden, so dass wir allein auf den Erfindungsgeist der Crew angewiesen waren. Mit abenteuerlichen Konstruktionen und mit Hilfe eines Stromkabels, welches als Antenne für den Empfang auf hoher See diente, konnten die Mainburger doch noch den Sieg über Argentinien verfolgen. Auch wenn der Sender arabisch sendete, so ist Fußball doch international und auch ohne Reporter leicht zu verstehen. Die Bilder sprachen für sich! Spannend war allerdings, wie schwer sich der arabische Reporter mit einigen bayerischen Namen tat. Er wird sicher noch lange an den deutschen Spielmacher Bastian Schweinsteiger zurückdenken!

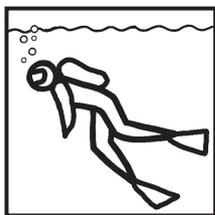
Pünktlich zum Beginn des Hopfenfestes trafen die Taucher wieder zurück in Mainburg ein und konnten im Bierzelt von ihren Eindrücken berichten.



# ZIEGLER BRÄU

Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Nach erfolgreichem Einsatz unter Wasser freuten sich gemeinsam: Stadtrat Robert Müller, Gerhard Müller (Assistent der Geschäftsleitung Bachner Elektro), Franz Bauer (Verkauf Traurig Landtechnik) und Alexander Hauf (2. Vorsitzender TSV Mainburg).

## **24-Stunden-Tauchen ein voller Erfolg**

Anlässlich des 24-Stunden-Schwimmens im Mainburger Freibad wiederholten die TSV-Taucher ihr Vorhaben vom letzten Jahr und spielten von Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 11.00 Uhr 24 Stunden ununterbrochen unter Wasser „Mensch ärgere Dich nicht“.

Aufgrund der tollen Resonanz im vergangenen Jahr, die den Tauchern sogar einen Besuch des Bayerischen Rundfunks bescherte, kamen dieses Jahr 32 Taucher zusammen, um in Gruppen zu Viert jeweils eine Stunde unter Wasser zu spielen. Nach einer Stunde wurde das Team von weiteren vier Tauchern abgelöst.

Wieder einmal konnten einige Mainburger „Promis“ dazu gewonnen werden, in die Neoprenanzüge zu schlüpfen, um für eine Stunde unter Wasser gemeinsam eine Runde des bekannten Brettspiels zu spielen.

In den 24 Stunden wurden viele Spielsteine ins Ziel gewürfelt, wohl aber eben-



so viele wieder durch den Gegner geschlagen und zurück an den Start geschickt. So mancher Taucher musste das Ende der Stunde abwarten, um seinen „Gegner“ danach an der Wasseroberfläche zur Rede zu stellen.

Angelockt durch das 24-Stunden-Tauchen wurde nach Beendigung der Veranstaltung noch ein Schnuppertauchen abgehalten, wo neun interessierte Anfänger sich mit dem Atmen unter Wasser vertraut machen konnten.

## **Nachfeier 24-Stunden-Tauchen**



Anstelle des August-Stammtisches verabredeten sich die TSV-Taucher zur Nachbetrachtung und -besprechung im Freibad. Bei dieser Gelegenheit wurde gegrillt und dem Bademeister Sepp Brücklmaier ein „Unterwasser-Schaukasten“ übergeben.

Dieser ermöglicht es dem Betrachter am Rande des Beckens den Tauchern unter Wasser zuzusehen.

Dies wird spätestens beim 24-Stunden-Tauchen 2011 vermehrt genutzt werden.



### **Fun-and-Action-Wochenende am Nöttinger Lorenzi Weiher**

Am Wochenende des 21. und 22. August hatten die TSV-Taucher mächtig Glück mit dem Wetter. An diesem Wochenende war das Fun-and-Action-Wochenende am Nöttinger Lorenzi See mit Übernachtung in Zelten geplant.

Da in den vergangenen Wochen das Wetter recht wechselhaft war, blickten die Taucher mit bangen Blicken auf das geplante Wochenende. Zum Glück erwischten die Taucher ein Traumwetter, so dass bei der ersten Auflage der Veranstaltung bis zu 33 Mitglieder am See waren.

Das Wochenende stand komplett im Zeichen der Taucher und deren Familien. Wer Lust hatte zu tauchen konnte fast direkt vom Zelt in den See springen, wem der See zu kalt war oder wer seine Familie mit Kindern dabei hatte, ging baden und genoss das herrliche Wetter. Am Abend startete dann das Grillfest der perfekt ausgestatteten Veranstaltung, wobei man an dieser Stelle einigen Mitgliedern der Abteilung besonders danken muss, da deren Ausrüstung (Zelt, Gene-

rator, Bierzapfanlage) es erst ermöglichte, dass die Taucher am See rundum versorgt waren. Das anschließende Lagerfeuer vertrieb zwar die Mücken nur teilweise, dennoch fanden sich mehr als eine Handvoll Taucher, die über Nacht in ihren Schlafsäcken am See übernachteten. Am Sonntag wurde mit weiteren Tauchgängen die Veranstaltung beendet.

Die rege Beteiligung stimmt zuversichtlich, dass die Taucher des TSV Mainburg auch im kommenden Jahr wieder eine derartige Veranstaltung planen werden.



8. Oktober 2010  
Gallimarkt-Ausmarsch

10. Oktober 2010  
Abtauchen

14. Oktober 2010  
Taucher-Stammtisch

11. November 2010  
Taucher-Stammtisch

14. November 2010  
Training Hallenbad Nandlstadt

9. Dezember 2010  
Taucher-Stammtisch

16. Januar 2011  
Training Hallenbad Nandlstadt

22. - 30. Januar 2011  
Messe „Boot“ Düsseldorf

Termine 2010

#### **Taucher-Stammtisch**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der TSV-Gaststätte, über die Sommermonate immer an den Stammtischterminen Tauchausflüge.



# Tennis

## **Erfolgreiche Punktspielsaison 2010 – Jugendmeisterschaft trotz Regen mit guter Beteiligung**

### **Tennis**

Abteilungsleiter  
Joachim Gehde

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Manfred Köglmeier  
Heinz Egner

Schatzmeister  
Robert Inderst

Sportwart  
Helmut Fichtner

Anlagenwart  
(Innenanlagen)  
Reinhard Laass

Anlagenwart  
(Außenanlagen)  
Rudi Schnell

Jugendwart  
Matthias Mischka  
Michael Schwarzer

Pressewartin  
und Schriftführerin  
Susanne Fichtner

Vergnügungswart  
Wast Stadler

Getränkewart  
Helmut Fichtner sen.

Webmaster  
Ralf Gaffal

Mitgliederverwaltung  
Stefan Nieder

Chronik  
Bettina Gaffal

Kassenprüfer  
Uli Heine  
Jürgen Herold

### **Grußwort der Abteilungsleitung**

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,

im Moment dürfen wir uns alle in der Hoffnung auf einen schönen Herbst – noch positiver klingt auch Spätsommer – noch auf einige Spieltage auf unserer Anlage freuen. Wie gesagt, die Saison 2010 ist noch nicht vorbei, dennoch ist ein Rückblick auf die bisherige Saison auch in dieser Ausgabe für alle Tennisfreundinnen und -freunde interessant.

Obwohl es ja eigentlich doch noch irgendwie Sommer ist, muss bereits an die Hallenbuchungen gedacht werden. Die Abonnementbuchungen sind weitestgehend abgeschlossen, bitte nutzt darüber hinaus unsere Halle im kommenden Winter. Wie gewohnt sind an den bekannten Verkaufsstellen die Marken für Einzelstunden oder Arrangements zu erhalten. Bitte schaut auch mal im Internet nach. Ob und wann Stunden frei sind könnt Ihr dort mit Hilfe einer Webcam, die auf den aktuellen Hallenplan gerichtet ist, einsehen.

Die Kollegen in der Vorstandschaft werden über ihre jeweiligen Ressorts gesondert berichten und unsere Nachwuchsarbeit und sportlichen Erfolge darstellen. Mir sei die Zusammenfassung erlaubt: wir sind in vielen Bereichen auf dem richtigen Weg.

Neben den sportlichen Aspekten und den entsprechenden Erfolgen sind unsere darüber hinaus gehenden Aktivitäten für ein schönes Miteinander unabdingbar. Die Teilnahme am Hopfenfestausmarsch war noch etwas holprig, wir hatten keinen Tisch vorbestellt. Dank der sehr entspannten Eltern haben wir es aber dennoch geschafft, unsere Schar beieinander zu halten. Nächstes Mal machen wir das sicher besser. So wie unser Sommerfest. Das war eine tolle Veranstaltung mit erfreulich großer Teilnahme aller Mitglieder. Wast Stadler wird vermutlich auch im nächsten Jahr wieder am Grill stehen, um seine Zanderspezialitäten zu kreieren. Wir haben uns auch vom Wetter diese schöne Feier nicht vermiesen lassen. Bei unserem Vereinsausflug nach Regensburg mit der Stadtmaus hatten wir wettermäßig mehr Glück, müssen allerdings zugeben, dass bei der „Romantischen Mondscheinführung“ aufgrund der Wolken leider kein Mond zu sehen war. Es war trotzdem schön.

Die Jugendlichen haben im vergangenen Sommer – Verzeihung, im jetzt in den

Spätsommer übergehenden Sommer – die Anlage gut genutzt. Die Jugendstadtmeisterschaften und zwei gut besuchte Jugend-Tenniscamps von Matthias und Michael haben unseren Kids Spaß gemacht. Der Buzerl-Cup und der Hallertauer Wolf-Jugendcup wurden erfolgreich organisiert und durchgeführt. An dieser Stelle darf ich für uns alle unserem Trainerteam und besonders auch Helmut Fichtner jun. für die tolle Organisation danken. Wir haben von den Teilnehmern viel Lob für die Durchführung bekommen.

Über die weiteren Termine und Veranstaltungen in diesem Jahr werden wir immer aktuell berichten, unser Schwarzes Brett im Vereinsheim ist stets aktuell, unsere Internetseite ist natürlich auch auf dem Laufenden.

Wer diesen Bericht bis zum Schluss gelesen hat, darf sich nun noch über eine Sparmöglichkeit freuen. Robert Inderst hat beim Abschluss unseres Stromvertrages mit der Firma REWAG daran gedacht, dass die Tarife auch von unseren Mitgliedern genutzt werden können. Wer sparen will kann sich mit Robert in Verbindung setzen. Vielleicht ist ja auch jemand bereit, zumindest Teile seiner Ersparnis dem Verein als Spende zur Verfügung zu stellen. Unabhängig davon möchte ich an dieser Stelle darum bitten, unseren Verein auch einmal mit einer Spende zu stärken.

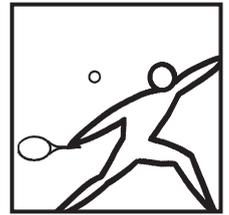
Danke an alle Mitglieder für eine bisher sehr schöne Saison. Insbesondere auch allen Helfern, Eltern, Freiwilligen, Unfreiwilligen, die unsere Aktivitäten erst möglich machen und für unseren Verein da sind.

### **Erfolgreiche Punktspielsaison 2010**

### **Drei Mannschaften feiern Meisterschaft**

Die diesjährige Tennissaison konnte der TC Grün-Röt mit insgesamt sehr erfreulichen Erfolgen abschließen. So feierten drei Mannschaften einen Meisterschaftserfolg. Herzlichen Glückwunsch den Juniorinnen, den Junioren und den Damen.

Eine souveräne Meisterschaft ohne Punktverlust erzielten die Juniorinnen in der Bezirksklasse 1. Fast alle Matches gewannen die Mädels entweder 6:0 oder 5:1. Hier waren Lea Köglmeier, Fiola Köglmeier, Franziska Richtsfeld, Evelyn Schmidt und Melanie Schmidt am Erfolg beteiligt.



Die Juniorinnen.  
Hinten von links: Fiola Köglmeier, Franziska Richtsfeld, Lea Köglmeier.  
Vorne von links: Evelyn Schmidt, Melanie Schmidt.

Ebenfalls souverän konnten die Juniorinnen einen erfolgreichen ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse 2 verbuchen. Ohne Punktverlust konnten sie in allen fünf Matches ihre Gegner in den Schatzen stellen. Am Erfolg waren beteiligt: Maxi Deml, Raimund Beck, Marco Kusold, Maximilian Zeilhofer, Dennis Stanglmair, Pascal Dasch, Nico Kusold, Julius Gmeinwieser und Daniel Kirmair.

Eine große Überraschung war die Meisterschaft der Damen in der Bezirksklasse 1. Die Mannschaft – die wohlgermerkt aus sechs Teenagern besteht – zeigte die ganze Saison über nicht nur eine große Kampfmoral sondern auch Tennis auf hohem Niveau. Bis zum wahrlich letzten Punkt stand es jedoch Spitz auf Knopf. Die ersten fünf Begegnungen konnten gewonnen werden. Am vorletzten Spieltag ging es dann gegen die unmittelbaren Konkurrentinnen vom TC Neustadt, die gegen die Mainburger ihre beste Besetzung aufzuführen. Nach hart umkämpften Einzeln und einer knappen Niederlage konnten dann die Neustädter ihre Doppelstärke ausspielen und waren letztendlich siegreich. So schien die Meisterschaft der Damen schon in weiter Ferne,

da Neustadt jetzt wegen eines besseren Punktverhältnisses auf dem ersten Tabellenrang stand. Am letzten Spieltag gegen den TC Ittling gaben die Mainburger trotzdem nochmal richtig Gas. Zwei entscheidende Doppel konnten knapp im Match Tie-Break gewonnen werden. Diese Kampfmoral erwies sich im Nachhinein als entscheidendes „1-Tüpfelchen“ für die Meisterschaft. Wenig später stellte sich nämlich heraus, dass die Neustädter zur gleichen Zeit ihr Spiel gegen Natternberg völlig unerwartet verloren hatten. Damit war klar, dass die Damen des TC Grün-Rot die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga in diesem Jahr feiern konnten! Bei den Damen waren am Start: Susanne Fichtner-Feigl, Lea Köglmeier, Fiola Köglmeier, Franziska Richtsfeld, Melanie Schmidt, Anna Seidl, Vroni Hollmayer, Elfriede Spiegelberger und Brigitte Köglmeier.

Bei den Herren I lief es leider in der zweiten Hälfte der Saison nicht so glücklich. Die erhoffte Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse 2 konnte in diesem Jahr leider noch nicht erzielt werden. Das entscheidende Spiel gegen den SV Ihrlerstein ging leider, letztendlich relativ klar, verloren.



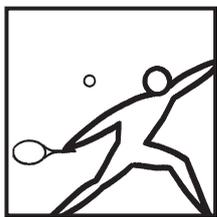
### Die etwas anderen Hopfenspezialitäten aus der Hallertau

- Hopfenpralinen in vier Sorten
- Hopfenchocolade mit „Hallertauer Hopfengold“
- Bierchocoladen

**Ein ideales Geschenk aus der Region oder einfach selber genießen!**

Konditorei Confiserie Lutzenburger · 84048 Mainburg · [www.lutzenburger.de](http://www.lutzenburger.de)





*Die Junioren.*

*Von links: Julius Gmeinwieser, Raimund Beck, Maxi Deml, Marco Kusold, Maximilian Zeilnhof, Nico Kusold, Dennis Stanglmair.*

Die zweite Herrenmannschaft kann auf eine positive Saison mit einem ordentlichen Mittelplatz in der Tabelle zurückblicken. Es kamen viele Junioren zum Einsatz, so dass die zweite Mannschaft als gutes Sprungbrett für den Nachwuchs betrachtet werden kann.

Schwierig war es in diesem Jahr für die Herren 30 in der Landesliga. Gegen sehr starke, zumeist Münchener Mannschaften, war man eher chancenlos. Die meisten Begegnungen gingen nach heißen Kämpfen dennoch ziemlich klar verloren. So musste man leider den Abstieg in die Bezirksliga akzeptieren.

Leider war bei den Herren 40 dieses Jahr etwas „Sand im Getriebe“, so dass der hervorragende dritte Platz der vergangenen Saison nicht erreicht werden konnte.

Sie beendeten die Saison mit einem sechsten Tabellenplatz in der Bezirksklasse 1. In der zweiten Hälfte der Saison konnten zwei entscheidende Matches gewonnen werden, so dass man die Konkurrenten Pfeffenhausen und Vilsbiburg hinter sich lassen konnte.

Den vorletzten Tabellenplatz erreichten die Herren 50 in der Bezirksklasse 1. Wie jedes Jahr hat es auch heuer wieder, trotz zwischenzeitlichen Personalmangel, zum Klassenerhalt gereicht.

Einen guten vierten Rang belegten die Herren 60.

Die Juniorinnen II – Anna Seidl, Vroni Hollmayer, Julia, Theresa und Luisa Bergermeier und Simone Huber – konnten sich auf Rang drei in der Kreisklasse 2



*Die Damen.*

*Hinten von links: Fiola Köglmeier, Franziska Richtsfeld, Vroni Hollmayer, Anna Seidl.  
Vorne von links: Susanne Fichtner-Feigl, Lea Köglmeier, Melanie Schmidt.*

platzieren. Ein eher holpriger Start konnte in der zweiten Saisonhälfte überwunden werden.

In einer starken Bezirksliga konnten sich die Knaben I in diesem Jahr behaupten. Die Jungs um Stefan Richtsfeld, Maxi Deml, Dennis Stanglmair, Ivan Malinak, Sebastian Schaubeck und David Köglmeier belegten einen guten Mittelrang.

Die Knaben II belegten den letzten Tabellenrang in der Kreisklasse 2. Die meisten Spieler schlugen in diesem Jahr zum ersten Mal bei den Knaben auf, so wird es im nächsten Jahr für das Team (Nico von Horst, Felix Harrieder, Bastian Egner, Thomas Pfaffinger, Berkay Altuntas und Jonas Weiher) sicherlich besser laufen.

Die Bambini I und II haben beide einen erfolgreichen dritten Tabellenrang erzielt. Die meisten der Kids haben letztes Jahr noch in den Kleinfeldmannschaften gespielt, dieses Jahr hat es auf dem großen Feld genauso gut geklappt. Zum Kader der Bambini I gehörten Ivan Malinak, David Köglmeier, Simon Gehde, Partrick Prucker, Jonas Niemetz, Julius Bader und Pascal Eike. Bei den Bambini II waren Lucia Malinak, Julia Deml, Regina Harrieder und Elena Seidl aktiv.

Last but not least gingen in diesem Jahr auch wieder zwei U10-Kleinfeldteams an den Start. Durch den großen Erfolg des Tennisprogramms mit der Grundschule Mainburg, welches der TC Grün-Rot im letzten Jahr gestartet hat, gab es für diese Saison wieder sehr viele interessierte Kinder unter zehn Jahren, die am Mannschaftstennis teilgenommen haben.

Zusammenfassend möchte sich der TC Grün-Rot recht herzlich bei allen Eltern und Angehörigen bedanken, die ihre Freitage und Samstage zur Betreuung der Kinder auf den niederbayerischen Tennisanlagen verbracht haben. Ohne Ihren freiwilligen Einsatz wäre eine reibungslose Punktspielsaison nicht möglich gewesen.

### **Jugendstadtmeisterschaft trotz Regens in diesem Jahr wieder mit guter Beteiligung**

Im Juli, nach den Verbandsrundenspielen, fanden beim TC Grün-Rot die alljährlichen Jugendstadtmeisterschaften statt. Auch in diesem Jahr konnten sich die Veranstalter wieder an einer guten Beteiligung erfreuen. 60 Jugendliche kämpften in sechs Konkurrenzen. Zwar sorgte am Freitag und Samstag der Dauerregen zu einiger Unzufriedenheit und langen Wartezeiten, trotzdem konnten aber alle Wettbewerbe reibungslos in der Halle ausgetragen werden. Am Sonntag, bei schönem Wetter, fanden dann die Finalspiele wieder unter freiem Himmel statt.

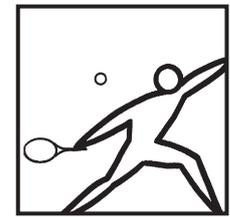
Die größte Beteiligung gab es bei den Junioren U18. Hier gingen 18 Spieler/innen an den Start, bei denen sich der an Nummer zwei gesetzte Marco Kusold (TC

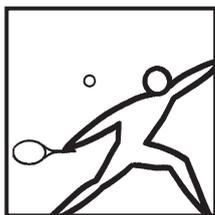
Grün-Rot) durchsetzte. Er besiegte im Halbfinale Lukas Lorenz (TC Grün-Rot) ganz knapp mit 2:6, 6:3, 10:5. Im Finale traf er auf Fiola Köglmeier (TC Grün-Rot), die vorher Maxi Deml (TC Grün-Rot) mit 7:5, 7:6 ausschalten konnte. Fiola spielte mit ihrer Schwester Lea in der Junioren-Konkurrenz mit, da bei den Juniorinnen nicht genügend Meldungen eingingen um einen gesonderten Wettbewerb auszuspielen. In einem anfangs hart umkämpften Spiel konnte Marco Fiola 7:6, 6:2 bezwingen. Den dritten Platz belegte Maxi Deml. Er gewann gegen Lukas Lorenz 6:2, 6:2. Die Nebenrunde bei den Junioren gewann Raimund Beck (TC Grün-Rot). Er bezwang im Endspiel Julius Gmeinwieser (TC Grün-Rot) mit 6:2, 6:2.

Ein relativ kleines Feld (verglichen mit den vergangenen Jahren) gab es bei den Knaben U14. Hier konnte sich der ungesetzte Patrick Ismann (TC Grün-Rot) durchsetzen. Er gewann im Halbfinale gegen David Köglmeier mit 6:4, 6:4. Im Finale stand ihm dann Dennis Stanglmair (TC Grün-Rot) gegenüber, gegen den er 6:4, 6:1 siegreich war. Den dritten Platz belegte der erst zehnjährige David Köglmeier (TC Grün-Rot). Er gewann gegen Felix Harrieder (TC Grün-Rot) 6:0, 6:1. Die Nebenrunde gewann Ivan Malinak (TC Grün-Rot) gegen Simon Gehde (TC Grün-Rot) 9:1 im langen Satz.

Die kleinste Konkurrenz wurde bei den Mädchen U14 ausgespielt. Hier gingen nur sechs Spielerinnen an den Start, weswegen der Wettbewerb im Gruppensystem ausgespielt wurde. Im Finale setzte sich Lisa Elsner (TSV Sandelzhausen) klar gegen Isabella Beck (TSV Sandelzhausen) mit 6:1, 6:1 durch.

Gut besetzt war in diesem Jahr die Bambini U12-Konkurrenz. 17 Teilnehmer spielten um den Titel des diesjährigen Stadtmeisters. Hier gab es ein klassisches Finale zwischen den an Nummer eins gesetzten David Köglmeier (TC Grün-Rot) und den an Nummer zwei gesetzten Ivan Malinak (TC Grün-Rot). David konnte mit 6:4, 6:4 erfolgreich sein. Zuvor konnte er Selina Hollmayer (TV Meilenhofen) mit 6:2, 6:1 bezwingen. Ivan gewann im Halbfinale gegen Andreas Kollmannsperger (SC) 6:2, 6:2. Das Spiel





um Platz drei gewann Selina Hollmayer 7:6, 6:3. Die Nebenrunde konnte Regina Harrieder (TC Grün-Rot) gegen Patrick Prucker (TC Grün-Rot) 6:4, 7:5 gewinnen.

Die männliche Doppelkonkurrenz konnten Maximilian Zeilhofer und Raimund Beck (TC Grün-Rot) gewinnen. Sie bezwangen im Finale Stefan Schönhuber und Max Zirngibl (SC) mit 7:5, 6:0. Der dritte Platz ging an Dennis Stanglmair und Patrick Ismann (TC Grün-Rot).

Auch die Kleinfeld-Konkurrenz war in diesem Jahr wieder stark vertreten. Hier gingen ausnahmslos Kinder des TC Grün-Rot an den Start, was gleichzeitig ein Zeichen für das erfolgreiche Tennisprogramm mit der Grundschule Mainburg ist. Moritz Gehde konnte gegen Florian Herrmann in einem knappen Match mit 13:15, 15:8, 15:9 den ersten Platz erreichen. Dritter wurde Elias Lücke. Er gewann gegen Maximilian Thiel mit 15:9, 14:15, 15:11.

## **8. Hallertauer Jugendcup wieder ein voller Erfolg**

### **Hochklassiges Tennis – perfekte äußere Bedingungen – tolle Organisation**

Der Wettergott hätte es nicht besser meinen können mit den 114 Teilnehmern und den Verantwortlichen der Tennisabteilung – allen voran Turnierleiter Helmut Fichtner, der mit der Vorbereitung und Durchführung des Ranglistenturniers des Bayerischen Tennisverbands vertraut war. Zwar nieselte es noch leicht am Donnerstagmorgen, doch spätestens ab Mittag war es trocken und es zeigte sich zunehmend die Sonne, die dann an den folgenden drei Turniertagen perfekte äußere Bedingungen lieferte, so dass alle 140 Partien ohne Verzögerung gespielt werden konnten.

Spannend verliefen die Matches bei den Knaben U12. Im Finale standen sich die beiden Topgesetzten Yannick Kiefl (TC Aschheim) und Sebastian Haubner (TC Rot-Blau Regensburg) gegenüber. Dort

zeigte Haubner die größere Klasse und obwohl er den ersten Satz mit 2:6 verloren hatte, siegte er noch mit 6:3 und 6:4 nach über drei Stunden Spielzeit und gewann damit sein erstes Turnier. Den dritten Platz sicherte sich Jonas Sagstetter (DJK Altdorf) gegen seinen ungesetzten Bruder Benedikt. In der Trostrunde war Luis Prediger (TC Taufkirchen) nicht zu schlagen. Der Turnierneuling Sebastian Schaubeck vom TC Grün-Rot Mainburg drang dort bis ins Halbfinale vor, was als sehr großer Erfolg gewertet werden muss.

Favoritensiege gab es bei den Mädchen U14. Dort setzte sich Lena Ruppert (TC Postkeller Weiden) gegen die Lokalmatadorin Evelyn Schmidt klar durch. Den dritten Platz belegte Elisa Überreiter (TC Rot-Weiß Straubing), die Trostrunde gewann Simone Schmid (TC Eching) gegen Lisa Elsner aus Sandelzhausen, die im Halbfinale nach über vier Stunden Spielzeit Melanie Schmidt (TC Grün-Rot Mainburg) bezwang.

Einige Überraschungen gab es in der Konkurrenz Knaben U14. Dort musste der an Position zwei gesetzte Stefan Richtsfeld (TC Grün-Rot Mainburg) bereits im Viertelfinale äußerst knapp die Segel streichen, doch sein Gegner Yannick Jäschke (TV Geisenfeld) war an diesem Wochenende nicht zu schlagen. Auch im Finale ließ er sich nicht von den Schlägen des an Nummer eins gesetzten Christopher-David Prelik (TC Sport Scheck München) beeindruckt und bezwang auch diesen mit 7:6, 6:2. Den dritten Platz holte sich Florian Maier (TC Pfarrkirchen), die Trostrunde Moritz Braunstorfinger (Münchener Sportclub).

Sehr ausgeglichen verliefen die Spiele bei den Junioren U16, die in Gruppenspielen gegeneinander antraten. Letztlich holte sich Maximilian Greifenstein (TC Großhesselohe) den Sieg vor David Dobler und Adrian Preisinger (beide TC Hengersberg).

Sowohl mit Kerstin Kreis (MBB SG Manching, LK1, 261. der Deutschen Rangliste, Steffi Baumgartner (TC Eggenfelden, LK1, 392.) als auch mit Navid Johannig-

mann (MTTC Iphitos München, LK1, 296.) machten einige Topspieler ihre Aufwartung in den beiden Nachwuchskonkurrenzen U21 weiblich und männlich. Dementsprechend standen auch alle drei im Finale. Kreis zeigte dort ihr Können und bezwang Baumgartner mit 6:3, 6:4 und sicherte sich so den Siegerscheck über 300,- Euro. Johannigmann ließ dem Überraschungsfinalisten Thomas Maier (TC Glückauf Kropfmühl, LK4, 9657.) mit 6:1, 6:2 keine Chance und freute sich ebenfalls über den Siegerscheck. Für die Zweitplatzierten gab es immerhin noch eine Siegprämie von 150,- Euro. Die Drittplatzierten Manuela Materak (TC Amberg am Schanzl, LK4, 532.) und Dustin Wenchel (TC Weinheim, 827.) durften je 50,- Euro in Empfang nehmen.

Bei der anschließenden Siegerehrung, bei der auch Bürgermeister Reiser anwesend war, der von den gezeigten Leistungen recht beeindruckt war, bedankte sich TC Grün-Rot Abteilungsleiter Joachim Gehde sowohl bei den Vertretern der Firmen Sport Zettl-Bauer und Sport Bauer herzlich für das Sponsoring der hochwertigen Sachpreise als auch bei der Firma Wolf, die die 1.000,- Euro Preisgeld zur Verfügung stellte.

An dieser Stelle nochmal ein gesondertes Dankeschön an unsere Sponsoren, die ein solch tolles Turnier auf der Anlage des TC Grün-Rot letztendlich erst ermöglicht haben.

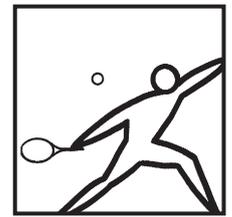
#### Tolle Erfolge unseres Nachwuchses

### **Stefan Richtsfeld gewinnt Sport-Scheck-Turnier U 12**

Mit durchwegs konstant guten Leistungen konnte Stefan die Sommersaison beschließen.

Erfreulicherweise konnte er sich zu einer Teilnahme bei den Bayerischen Meisterschaften U12 qualifizieren, die von 10. bis 12. Juli 2010 in Bamberg stattfanden. Leider musste er dort im ersten Match bereits krankheitsbedingt aufgeben, da er eine Grippe noch nicht richtig auskuriert hatte.

Einen schönen Erfolg aber durfte er sodann feiern, als er am 25. Juli in Ingolstadt das Ingolstädter Outdoors-Ranglisten-Turnier souverän mit vier Siegen gewann. Desweiteren qualifizierte er sich für die U12-Tennis-Europe-Turniere, Stork-International-12&U-Trophy in Oetwill am See, Schweiz, und den 32. BMW Int. Junior-Cup in Regensburg, wobei er im letzteren die zweite Hauptrunde erreichte und dabei nach einem seiner besten Matches mit 3:6, 3:6 nach über zwei Stunden hartem Kampf Jan Neuburger-Higby (USA) unterlag.



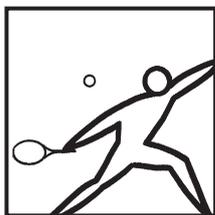
*Ski-Tagesfahrten*  
jeden Mittwoch & Samstag

**St. Johann in Tirol:**  
**inkl. Busfahrt + Tages-Skipass**

**37€**

**Stanglmeier**  
Reisebüro-Bustouristik

kostenlose Buchungshotline:  
0800 - 900 800 2 oder [www.stanglmeier.de](http://www.stanglmeier.de)



Einen besonders schönen Erfolg durfte Stefan beim 54. Schüler-Sport-Scheckturnier in Unterföhring feiern, als er die U12-Konkurrenz des traditionellen Turniers gewann, an welchem 48 Knaben teilnahmen. Nach drei klaren Siegen erreichte er das Halbfinale und besiegte zunächst Arno und im Finale Marc Hauder (beide bayerische Kaderspieler) mit 6:0, 6:0 bzw. 6:3, 6:3. Er darf nun für ein Jahr den Wanderpokal behalten.

### **Zweiter Platz für Lea Köglmeier beim Sport-Scheck-Turnier U14**

Einen ebenfalls schönen Erfolg konnte Lea beim 54. Schüler-Sport-Scheck-Turnier in Unterföhring feiern. Die auf Nummer sechs gesetzte Spielerin schlug in dem gut besetzten Turnier in der zweiten Runde die an zwei gesetzte Sibylle Risch klar mit 6:2 und 6:2. Im Halbfinale bezwang sie die an Nummer vier gesetzte Eutinger Sarah mit 7:6 und 6:3. Im Finale traf sie auf Maria Schneider vom TC Augsburg die Favoritin und Nummer eins des Turniers, gegen die sie bereits in Straubing im Endspiel verloren hatte. Mit einer hervorragenden Einstellung dominierte Lea den ersten Satz mit 6:3. Der zweite Satz war zwar hart umkämpft, ging aber dann doch mit 6:4 an Maria Schneider, die auch den dritten Satz mit 6:1 für sich entscheiden konnte.

### **Franzi Richtsfeld erfolgreich bei Sommerturnieren**

Franzi nahm an internationalen Turnieren in Österreich und Deutschland, so genannten TE-Turnieren (Tennis Europe), teil. In beiden Turnieren konnte sie sich erfolgreich in die dritte Runde der Qualifikation U14 spielen. In Österreich besiegte sie die Italienerin Paola Gullino mit 7:6, 6:3. Außerdem im TE-Deutschland die Griechin Katarina Kotsakis 6:3, 3:6, 6:3. Dem großen Druck der nächsten Gegnerinnen konnte sie nicht standhalten, war aber mit ihrer Leistung gegen die starke internationale Konkurrenz zufrieden.

Zurück in den bayerischen Ranglistenturnieren konnte sie sich beim Jugendcup Iphitos München in U14 in einem stark besetzten 32-er Feld ins Halbfinale spielen und damit den dritten Platz erreichen.

Danach folgte Freising, wo sie bei der Konkurrenz U16 den dritten Platz erspielen konnte.

Im letzten Turnier der Sommersaison in München beim TC Blütenburg schaffte sie wieder einmal den Sprung ins Finale und musste sich nach drei klaren Siegen der an eins gesetzten, körperlich überlegenen Marita Mannert vom TC Neugablonz 6:2, 6:2 geschlagen geben.

### **Trainingszeiten**

Cardio-Tennis nach Anmeldungseingang, mögliche Termine bitte bei den Trainern erfragen.

Die Trainingszeiten der Mannschaften erfahren Sie bei den Trainern.



### **Große Resonanz beim diesjährigen Sommerfest des TC Grün-Rot**

Am 17. Juli fand das traditionelle Sommerfest beim TC Grün-Rot statt. Trotz starken Gewitterregens fiel die Veranstaltung nicht „ins Wasser“ sondern wurde schlichtweg in das Clubheim verlagert. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. So konnten sich rund 90 Mitglieder und Gäste an einem tollen Grillbuffet mit verschiedenen Salaten erfreuen. Für jeden Geschmack war dabei etwas geboten. Besonders beliebt war jedoch der frische gegrillte Zander. Bis in die späten Abendstunden wurde bei fröhlicher Stimmung gefeiert.



2. Oktober 2010  
U100-Doppelmeisterschaft

8. Oktober 2010  
Gallimarkt-Ausmarsch

23. Oktober 2010  
Arbeitsdienst

30. Oktober 2010  
Arbeitsdienst und  
Herbstversammlung

20. November 2010  
Vereinsveranstaltung  
(Lasst Euch überraschen!)

12. Dezember 2010  
Weihnachtsfeier für die ganze Familie

Die genauen Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Lokalpresse, der Vereins-Homepage oder den Aushängen am schwarzen Brett im Clubheim.

Termine 2010



Hier gibt es Alles

"Rund um die Gesundheit"



▶ Durchgehende Öffnungszeiten

▶ Alle gängigen Arzneimittel vorrätig

▶ Viele Arzneimittel zuzahlungsfrei

▶ Mehr als 14 000 Arzneimittel auf Lager

▶ Kostenlose Bestellhotline 0800/86 45 000

▶ 3 % Rabatt auf alle Artikel ohne Rezept

▶ Ständig Angebote unter [www.gabelsbergerapo.de](http://www.gabelsbergerapo.de)

▶ Treuepunkt (50 cent) bei jedem Einkauf

▶ Kostenloser Lieferservice - Anruf genügt!

▶ Großer Parkplatz vor der Apotheke

▶ 14 Mitarbeiter beraten Sie fachkundig  
zu allen Fragen

"Rund um die Gesundheit"





# Triathlon

## **Erfolgreiche Ironman-Premiere für Franz Reitmeier und Michael Senft in Regensburg**

### **Triathlon**

Abteilungsleiter  
Michael Klement

Stellvertretende  
Abteilungsleiter  
Sabine Stanski  
Susanne Winkler

Schriftführer  
Ulrich Dempf

Jugendwart  
Sabine Stanski

Kassiererin  
Gabi Meier

Pressewart  
Ulrich Dempf

Schwimmtrainer  
Erwin Meier  
Peter Tietz



### **Projekt „Gesunde Lebensführung“ der BTJ – Jugendabteilung mit dabei**

Die Bayerische Triathlon Jugend hat im Frühjahr das Projekt „Gesunde Lebensführung“ ins Leben gerufen. Schwimmen, Radfahren und Laufen machen den Kindern seit jeher Spaß und tragen zur Gesunderhaltung der Muskulatur sowie zu einer Verbesserung des Herz-Kreislaufsystems bei. Damit die Kinder in den Vereinen noch besser gefördert werden können, stellt die Bayerische Triathlon Jugend über dieses Projekt Geldmittel, T-Shirts, Fachbücher sowie Gymnastikgeräte zur Verfügung. Finanziert wird das Projekt durch einen Zuschuss des Bayerischen Jugendrings aus dem Kulturfond der Bayerischen Staatsregierung.



Auftaktveranstaltung war am 23. Juni mit dem Ablegen des Triathlon-Jugendabzeichens, wo der Landesjugendwart Pierre Jander in Mainburg vor Ort war. Alle Kinder der Abteilung waren mit großem Eifer dabei und haben das Abzeichen erfolgreich abgelegt. Hannah Reitingner, Lisa Hausler, Felix Schmid und Simon Hausruckinger erhielten das Abzeichen in Bronze (25 Meter Schwimmen, 1 Kilometer Radfahren, 200 Meter Laufen), Daniela Hausruckinger, Julian Wagner, Felix Senft und Claudius Stanski legten es in Silber ab (100 Meter Schwimmen, 2,5 Kilometer Radfahren, 400 Meter Laufen). Da Derkan Gökmen und Clemens Kerschner verhindert waren musste Louisa Stanski als Einzige für Gold starten (200 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Radfahren, 1.000 Meter Laufen). Alle schafften es mit Bravour, es entbrannte sogar der Wettkampfgeist, um die Vereinskameraden zu besiegen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Freibad erhielt jedes Kind eine Urkunde, das Triathlon-Abzeichen sowie ein T-Shirt. Im Rahmen des Projektes „Gesunde Lebensführung“ übergab der Landesjugendwart Pierre Jander während der Siegerehrung einen 300-Euro-Scheck an Übungsleiterin Sabine Stanski. Die Triathlon-Abteilung bedankt sich bei der Familie Brücklmaier für die Unterstützung im Freibad bei der Abzeichen-Abnahme sowie bei den fleißigen Eltern und Helfern. In weiteren Terminen werden die Kids dann noch über „Gesunde Ernährung“ informiert und nehmen an einem Training mit Schwerpunkt „Rumpfstabilisation und Dehnen“ teil.

## **Felix wird Zweiter beim Schüler-Rothseetriathlon**

Gemeinsam mit 23 Jungen und sieben Mädchen war Felix Schmid beim zweiten Schüler-Triathlon am Rothsee am Start. Da es seine Triathlon-Premiere bei einem renommierten Wettkampf war, war die Nervosität vor Beginn groß. Aber Felix meisterte die Herausforderung mit Bravour. Beim Wechsel vom Schwimmen aufs Rennrad ließ er zwar noch einiges an Zeit liegen, der Wechsel vom Rad zum Laufen klappte dann aber reibungslos. Danach wurde gerannt so schnell es möglich war, dadurch konnten beim Laufen noch einige Konkurrenten eingeholt werden. Im Ziel war er überglücklich und natürlich sehr stolz auf seinen Trepperplatz. Zudem gab es ein schönes Finisher-T-Shirt, einen Pokal und eine Laufmütze als Preis. Insgesamt ein toller Wettkampf für Felix und eines ist schon sicher: er will unbedingt möglichst bald wieder bei einem Triathlon mitmachen.



Hier seine Leistungen:

50 Meter Schwimmen: 1:05 Minuten,  
2,5 Kilometer Radfahren: 8:38 Minuten,  
400 Meter Laufen: 2:05 Minuten.

## **Challenge Roth mit Mainburger Beteiligung**

Sabine Deifel und Gerhard Schmitt waren die diesjährigen Teilnehmer des TSV Mainburg beim traditionsreichen Langdistanztriathlon in Roth. Während Gerhard schon ein alter Hase auf der 3,8 Kilometer langen Schwimmstrecke, den 180 Kilometern auf dem Rad und dem anschließenden Marathon ist, war Sabine zum ersten Mal am Start. Bereits um 6:25 Uhr begann für sie das ungeliebte Schwimmen. Inmitten vieler Beine benötigte sie einige Zeit, um einen Rhythmus zu finden. Erschwert wurde das zusätzlich durch einen schmerzhaften Schlag auf die Brille. Nachdem dieser verdaut und das eingedrungene Wasser entleert war, gelang ihr dann aber trotzdem eine Schwimmzeit von 1:30 Stunde, mit der Sabine mehr als zufrieden war.

13 Minuten schneller war Gerhard, der eine halbe Stunde nach Sabine ins Wasser ging. Nach einem zügigen Wechsel hieß es nun Druck auf die Pedale zu bringen. Ideale äußere Bedingungen erlaubten ihm bald die Durchfahrt des Höhepunktes des ganzen Rennens, dem

„Solarer Berg“. Eine Stimmung wie bei der Tour de France peitschte dort jeden Sportler die eher moderate Steigung hoch. Mit dabei waren auch eine große Zahl an Begleitern aus dem Verein und dem Freundeskreis, die für zusätzliche Motivation sorgten. Eine sehr gute Radzeit von 5:20 Stunden war auch deshalb das Ergebnis und der Lohn für die vielen Trainingskilometer bei Wind und Wetter.

Für Sabine waren die 180 Kilometer bezogen auf die Streckenlänge zugleich Rekord. Im Training hatte sie bis dahin als längste Tour 160 Kilometer am Stück zurückgelegt. Dass man aber trotzdem schnell unterwegs sein kann bewies sie mit ihrer Zeit von 6:28 Stunden, was immerhin einem Schnitt von fast 28 km/h entspricht.

Es folgte die Paradedisziplin beider TSV-Athleten. Die Strecke war ihnen von früheren Teilnahmen als Einzel- und Stafelstarter bereits bekannt. Sabine lief in gewohnt konstantem Tempo und überholte einen Konkurrenten nach dem anderen. Ab Kilometer 27 war sie aber an ihrer körperlichen Grenze angelangt. Es wurde zunehmend schwerer, das Tempo und die Motivation hoch zu halten, eine Erfahrung, die auf der Langdistanz dazu gehört und den Reiz ausmacht. Hier halfen wieder einmal die Zuschauermassen am Streckenrand, die die Athleten antrieben. So kam auch Sabine letztendlich souverän mit einer Laufzeit von 4:02 Stunden ins Ziel. Alle Schmerzen waren vergessen, die Gesamtzeit war mit 12:08 Stunden sowieso weit unter dem, was sie sich vorgestellt hatte. In der Endabrechnung landete sie damit auf Platz 165 von 308 Damen im Ziel, in der Altersklasse sogar noch weiter oben auf Platz 31 von 72 gewerteten Athletinnen.

Sabines Dank gilt an dieser Stelle ihren Eltern, der Caritas und dem Cabrini Kinderheim in Offenstetten, die während des Trainings und des Wettkampfs Sabines behinderte Tochter betreut hatten und so den tollen Erfolg mit ermöglichten.

Erfolgreich verlief das Rennen auch für Gerhard. Als bekannt starker Läufer legte er einen sehr flotten Marathon in 3:30 Stunden hin. Nach eigenem Bekunden hatte er dabei keinerlei Probleme. Die Gesamtzeit von 10:15 Stunden bedeutete für ihn Bestzeit auf dieser Distanz. Mit Platz 465 von 2.370 Athleten liegt Gerhard deutlich im vorderen Viertel des Feldes. Dass es in der Alterklasse 40 mit dem 101. Platz von 608 nicht ganz für die Top 100 gereicht hat, dürfte für ihn lediglich statistischen Wert haben.

## **Erfolgreiche Trikids beim Seeoner Triathlon**

Beim Seeoner Triathlon am 17. Juli präsentierten sich drei Trikids in Bestform. Sie waren für die kurze Erwachsenenstrecke angemeldet und mussten 300 Meter im Klostersee schwimmen, dann ging's auf die sechs Kilometer lange Mountainbike-Strecke bevor zuletzt noch ca. zwei Kilometer zu laufen waren.





Strahlender Gesamtsieger wurde Claudius Stanski in 24:15 Minuten, mit einem Vorsprung von über einer Minute auf den Zweiten. Julian Wagner wurde Fünfter bei den Männern und Zweiter in der AKL12 (28:34 Minuten). Er bestritt gemeinsam mit Louisa Stanski das Rennen, nachdem ihm beim Radeln die Kette rausgesprungen war. Louisa erreichte den tollen zweiten Gesamtrang und hatte sogar die beste Laufzeit der Damen.

### **Chiemseeschwimmen im Sturm**



Das diesjährige Chiemseeschwimmen stand unter keinem guten Stern. Die Wetterbedingungen waren sehr schlecht, schlechte Sicht, Sturm und hohe Wellen behinderten die Athleten. Auf der Langstrecke (4,3 Kilometer) war von den Triathleten diesmal keiner dabei, aber die Jugendlichen wagten sich auf die 800 Meter lange Hobbystrecke. Es musste vom Campingplatz Rödlgries zum gegenüberliegenden Strandbad Feldwies ge-

schwommen werden. 18 Teilnehmer, darunter Julian Wagner sowie Louisa und Claudius Stanski. Claudius lieferte sich mit einem ein Jahr älteren Schwimmer einen erbitterten Kampf um den ersten Platz. Im Zielbereich spielten sich dramatische Szenen ab, da die letzten 50 Meter bereits in so flachem Wasser waren, dass Kraulen fast unmöglich war. Die beiden wechselten zwischen Delphinsprüngen, Laufen und doch wieder Kraulen. Am Schluss wurde Claudius dann Zweiter mit einem Rückstand unter einer Sekunde, er schaffte die 800 Meter in 12:39:40.

Louisa und Julian schwammen gemeinsam und hatten schwer mit den Wellen (und Schlingpflanzen) zu kämpfen. Während Julian in einer Zeit von 15:50:98 den vierten Rang erreichte wurde Louisa Fünfte in 15:56:18.

### **Vereinsmeisterschaft beim Tegernbacher Triathlon**

Acht Kinder, vier Einzelstarter und eine Staffelmansschaft gingen beim Sportfabrik-Triathlon am 25. Juli für den TSV Mainburg an den Start. Geschwommen wurde im Tegernbacher Freibad, bevor es auf die sehr hügelige Radstrecke mit heftigem Gegenwind ging. Auch die Laufstrecke im Hemmersdorfer Forst mit etlichen Höhenmetern verlangte den Athleten ihre letzten Kräfte ab. Gesamtsieger bei den Herren wurde Thomas Haltmeier, gefolgt von Mike Senft auf dem dritten Rang. Bei den Frauen gelangte Sabine Stanski auf den zweiten Platz. Die Frauenpower-Staffel (Wanda Dudek, Susi Winkler, Doris Wagner) erreichte trotz sehr guter Einzelzeiten nur den undankbaren vierten Rang. Bei den Mädchen siegte Daniela Hausruckinger, gefolgt von Verena Reitinger, Hannah Reitinger und Lisa Hausler. Die Buben führte Felix Senft an, dicht gefolgt von Clemens Kerschner und Simon Hausruckinger.

Beim abendlichen Sommerfest konnten sich alle im Gasthaus Kreitmeir bei Schweinebraten und Salaten stärken



und sich die selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen. Die Diashow vom Wettkampf war dann noch ein abschließendes Highlight, bei dem die Anstrengungen der Athleten noch mal für alle in Erinnerung gerufen wurden.

### Ironman-Premiere in Regensburg

## **Franz Reitmeier und Michael Senft bewältigen Ironman in Regensburg**

Nach der etablierten Veranstaltung in Frankfurt am Main fand erstmals in Regensburg ein zweiter Ironman-Triathlon in Deutschland statt. Dieses Spektakel ließen sich Franz Reitmeier und Michael Senft nicht entgehen. Pünktlich um 7:00 Uhr schickte sie Neutraublings Bürgermeister Kiechle zusammen mit den über 1.800 anderen Ausdauersportlern auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke im Guggenberger See. Michael Senft, der ein leidenschaftlicher Schwimmer ist, konnte diesen bereits nach 1:00:17 Stunden als Fünfundvierzigster wieder verlassen, während Reitmeier sich ein wenig mehr Zeit ließ und 1:14:12 Stunden benötigte.

Nach einem kurzen Wechsel ging es nun auf die 180 Kilometer lange anspruchsvolle Radstrecke durch den Landkreis Regensburg. Hier konnte Reitmeier die verlorene Zeit vom Schwimmen mehr als gut machen. Bereits nach 70 Kilometern überholte er seinen Mainburger Mitstreiter. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 35 km/h beendete er in 5:08:10 Stunden den zweiten Teil des Triathlons als 179. Senft dagegen durfte darüber philosophieren, dass weniger Radkilometer im Training meistens eine längere Radzeit im Wettkampf bedeuten. In seinem Fall genau 5:41:10 Minuten, was aber seiner Begeisterung keinen Abbruch tat. Die vielen mitgereisten Freunde und Vereinskameraden feuerten die beiden Athleten nun beim abschließenden Marathonlauf durch die aufgeheizte Regensburger Innenstadt frenetisch an.

Das war bei der härtesten Disziplin aber auch nötig, gingen doch beide über ihre Grenzen hinaus. Michael Senft bekam bereits bei Kilometer 15 Probleme im Oberschenkel, die ihn immer wieder zwangen, Teilstücke zu gehen, was sich natürlich auf seine Endzeit niederschlug. Für ihn spielte das allerdings keine Rolle, hatte er sich doch nach einer schweren Erkrankung vorgenommen, den Wettkampf zu genießen und das Ziel zu erreichen. So beendete er den Marathon überglücklich und zufrieden in einer Zeit von 5:03:11 Stunden.

Auch Franz Reitmeier hatte kurzzeitig Krämpfe in den Beinen, die er aber durch Einnahme von Salz wieder in den Griff bekam. Er beendete die 42,195 Kilometer deutlich unter der magischen Vier-Stunden-Grenze in 3:52:16. Im Ziel wurden Beide von den Zuschauern begeistert empfangen, ein unbeschreibliches Gefühl für einen Athleten nach den vielen Stunden der Anstrengung und Konzentration. Das lässt alle Schmerzen mit ei-

nem Mal vergessen.

Franz Reitmeier war mehr als zufrieden mit seiner Endzeit von 10:21:16 Stunden (16. in seiner Altersklasse). Die vielen Entbehrungen in der monatelangen Vorbereitungszeit hatten sich also gelohnt. Noch dazu verfehlte er nur knapp einen Startplatz nach Hawaii.

Michael Senft beendete seinen ersten Ironman in einer sehr guten Endzeit von 11:51:52. Er wurde 168. in seiner Altersklasse und hat nun Blut geleckt für weitere Großtaten.

Als Abschluss des Tages genossen die überglücklichen Ironman-Finisher am Abend noch die Stimmung im Zielbereich und freuten sich, dann endlich die Beine hochlegen zu können.



**Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.**

**Katzl GmbH  
Versicherungsfachbüro**

Mittertorstraße 1, 84048 Mainburg  
Tel. 0 87 51 / 86 36-0  
Fax 0 87 51 / 86 36-23  
katzlgmbh@service.generalide



**GENERALI**  
Versicherungen



### **Harter Kern beim 28. Asten-Berglauf**

Am Abend des 25. August machte sich ein harter Kern der Triathleten auf nach Flintsbach, um beim Astenberglauf zu starten. Es mussten 630 Höhenmeter und 6,5 Kilometer bewältigt werden. Trotz großer Anstrengung hatten alle viel Spaß dabei und erreichten gute Zeiten. Das begehrte Astenlauf-T-Shirt trieb die Athleten besonders an, denn die richtige Größe ist im Ziel schnell vergriffen. Nach einem gemütlichen Beisammensein auf den Astenberghöfen und einer kräftigen Stärkung traten die Athleten samt Partnern, alle ausgestattet mit Taschenlampen, im Dunkeln den Abstieg an. Alle waren sich einig, dass ein Berglauf doch ein besonderes Highlight ist, das man gerne im nächsten Jahr wiederholen möchte. Die Triathleten kamen in folgender Reihenfolge in das auf 1.200 Metern Höhe gelegene Ziel:

Teilnehmer	Zeit in Minuten
Claudius Stanski	42:29
Mike Senft	48:11
Sabine Stanski	49:34
Michael Klement	50:07
Felix Senft	58:06
Louisa Stanski	58:34

### **Kinder-Nachwuchsgruppe beim 24-Stunden-Schwimmen**

Viele Kinder der Triathlon-Nachwuchsgruppe haben heuer zum ersten Mal am Mainburger 24-Stunden-Schwimmen teilgenommen und sehenswerte Leistungen erbracht. Die Mannschaft verpasste knapp den dritten Vereinsplatz, konnte aber trotzdem sehr stolz auf die erreichten Kilometer sein, zumal sich jeder persönlich eine Goldmedaille erschwamm. Bei herrlichem Wetter und guter Verpflegung dank zahlreicher Kuchenspenden ließ es sich im Freibad gut aushalten. Viele übernachteten gleich im Zelt, um jede freie Minute schwimmen zu können. Die Mannschaft bestand aus acht Kindern und wurde noch durch vier Erwachsene aufgefüllt.

#### **Kinder**

Lisa Hausler	4.000
Hannah Reitinger	4.700
Daniela Hausruckinger	10.000
Louisa Stanski	10.000
Claudius Stanski	10.000
Felix Senft	10.200
Verena Reitinger	11.100
Marc Burschka	12.000

#### **Erwachsene**

Franz Niedermeier	10.000
Michael Klement	15.100
Sabine Stanski	20.600
Helmut Reitinger	22.000

#### **Schwimmen – Radfahren – Laufen**

### **Kindertraining Triathlon hat noch Plätze frei**

Seit Beginn des Schuljahres trainieren bereits zehn Kinder eifrig zweimal die Woche. Das Schwimmtraining findet mittwochs in Kooperation mit der Abteilung Schwimmen statt. Donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr treffen sich die Kinder im Winter dann regelmäßig in der Hauptschul-Turnhalle zum gemeinsamen Hallentraining, bei welchem spielerisch Grundlagen in Schnelligkeit, Koordination und Kraftausdauer gelegt werden. Ab dem Frühjahr geht's dann raus ins Freie zum Laufen und Radeln.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei Sabine Stanski per Email unter [sabine.stanski@web.de](mailto:sabine.stanski@web.de) oder per Telefon unter 08752/81 1139 anmelden.



#### **Trainingszeiten**

##### **Schwimmen**

Montag und Donnerstag  
19.45 bis 21.00 Uhr

##### **Kindertraining**

Donnerstag  
18.30 bis 19.30 Uhr

# Änderungsmitteilung



**Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen:**

## Mitglied

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nummer \_\_\_\_\_

Ich bin bisher in folgenden Abteilungen aktiv

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

## Neuer Name/Adresse

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Neue Kontonummer

Bank/Sparkasse \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_

- Künftig „Familienbeitrag“ gemeinsam mit \_\_\_\_\_
- TSV-Nachrichten    Ja    Nein

## Ab sofort bin ich in folgenden Abteilungen aktiv:

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Aerobic            | <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Schach        | <input type="checkbox"/> Tischtennis        |
| <input type="checkbox"/> Badminton          | <input type="checkbox"/> Nordic Walking | <input type="checkbox"/> Schäfflertanz | <input type="checkbox"/> Triathlon          |
| <input type="checkbox"/> Basketball         | <input type="checkbox"/> Radsport       | <input type="checkbox"/> Schwimmen     | <input type="checkbox"/> Volleyball         |
| <input type="checkbox"/> Handball           | <input type="checkbox"/> Reitsport      | <input type="checkbox"/> Tanzen        | <input type="checkbox"/> Turnen             |
| <input type="checkbox"/> Judo               | <input type="checkbox"/> Rollsport      | <input type="checkbox"/> Tauchen       | <input type="checkbox"/> Mutter-Kind-Turnen |
| <input type="checkbox"/> Selbstverteidigung |   | <input type="checkbox"/> Tennis        | <input type="checkbox"/> Männer-Gymnastik   |
|   |   |  | <input type="checkbox"/> Kinderturnen       |

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



# Allgemeine Abteilungsinfos

## Alle Ansprechpartner und Trainingszeiten auf einen Blick – Anschriften der Sportstätten

### Aerobic

Ansprechpartner: Yvonne Heim, Telefon (087 51) 56 28  
Andrea Reiter, Telefon (087 51) 81 08 81, andrea.reiter1@gmx.de

Aerobic	Mo. 19.30 bis 20.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Bauch-Beine-Po	Fr. 18.00 bis 19.15 Uhr	TSV-Turnhalle

### Badminton

Ansprechpartner: Werner Massinger

Allgemein	Di. 17.00 bis 18.30 Uhr	TSV-Turnhalle
-----------	-------------------------	---------------

### Basketball

Ansprechpartner: Frau Gasser-Hönig, gasser-hoenig@t-online.de

### Handball

Ansprechpartner: Paul Sommerer, Telefon (087 51) 6 11 61, paul.sommerer@web.de

Minis/E-Jugend (bis 10 Jahre)	Fr. 16.30 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Männlich		
D-Jugend (bis 12 Jahre)	Mo./Do. 17.00 Uhr	Turnhalle GGM
C-Jugend (bis 14 Jahre)	Mi. 17.00 Uhr/Fr. 16.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
B-Jugend (bis 16 Jahre)	Mi. 18.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
A-Jugend (bis 18 Jahre)	Mi./Fr. 20.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Herren II (ab 17 Jahre)	Do. 20.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Herren I (ab 17 Jahre)	Mi./Fr. 20.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Weiblich		
D-Jugend (bis 12 Jahre)	Di. 17.00 Uhr	Turnhalle GGM
C-Jugend (bis 14 Jahre)	Di. 17.00 Uhr	Turnhalle GGM
B-Jugend (bis 16 Jahre)	Di. 17.00 Uhr	Turnhalle GGM
A-Jugend (bis 18 Jahre)	Di. 18.00 Uhr	Turnhalle GGM
Damen (ab 18 Jahre)	Fr. 18.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle

### Judo

Ansprechpartner: Daniel Reiser, kontakt@judo-mainburg.de

Kinder U8 - Spielwiese Anfänger	Do. 15.00 bis 16.00 Uhr	Dojo
Kinder U8 - Spielwiese Fortgeschrittene	Do. 16.00 bis 17.00 Uhr	Dojo
Kinder U8 - Spielwiese Gürteltraining	Do. 17.00 bis 18.00 Uhr	Dojo
Kinder U11 - Anfänger (2x jährlicher Start)	Mo. 17.00 bis 18.00 Uhr	Dojo
Kinder U11 - Allgemeines Training	Di. 17.15 bis 18.15 Uhr	Dojo
Kinder U11 - Allgemeines Training	Di. 18.15 bis 19.30 Uhr	Dojo
Kinder U11 - Allgemeines Training	Do. 18.00 bis 19.30 Uhr	Dojo
Kinder U14 - Allgemeines Training	Mi. 18.00 bis 19.30 Uhr	Dojo
Kinder U14 - Allgemeines Training	Fr. 17.30 bis 18.45 Uhr	Dojo
Kinder U14 - Wettkampftraining	Fr. 19.00 bis 19.45 Uhr	Dojo
Erwachsene - Wiedereinsteiger	Mo. 19.45 bis 21.15 Uhr	Dojo
Erwachsene	Mi./Fr. 20.00 bis 21.30 Uhr	Dojo
Selbstverteidigung	Di./Do. 19.45 bis 21.15 Uhr	Dojo

### Leichtathletik

Ansprechpartner: Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle, Telefon (087 51) 29 44,  
ruth.eberle@hallertau.net

4 bis 6 Jahre (Kindergartenkinder)	Do. 16.00 bis 17.00 Uhr	TSV-Turnhalle
7(6) bis 8 Jahre (Schüler 1. und 2. Klasse)	Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle
8 bis 10 Jahre (Schüler 3. und 4. Klasse)	Fr. 14.30 bis 16.00 Uhr	TSV-Turnhalle
11 Jahre und älter	Mo. 18.00 bis 19.30 Uhr	TSV-Turnhalle
11 bis 13 Jahre	Do. 17.00 bis 18.30 Uhr	TSV-Turnhalle
13 Jahre und älter	Do. 18.30 bis 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Senioren	Mo. 16.30 bis 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Erwachsene	Do. 20.00 bis 21.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Sommermonate:		Stadion am Freibad

## **Nordic Walking**

Ansprechpartner: Andrea Reiter, Telefon (08751) 81 08 81,  
andrea.reiter1@gmx.de

Frühjahrskurs	April/Mai	TSV-Turnhalle
Herbstkurs	September/Oktober	TSV-Turnhalle
Offener Treff	Di. 9.30 bis 11.00 Uhr	LSK-Theater (Parkplatz)
Offener Treff	Mi. 19.00 bis 20.30 Uhr	Aldi Parkplatz

---



## **Radsport**

Ansprechpartner: Jürgen Zehentmeier, Telefon (08751) 33 72

Rennrad	Di. ab 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Rennrad	Do. ab 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Rennrad	So. ab 9.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Kein Rennrad	Mi. ab 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle

---

## **Reitsport**

Ansprechpartner: Michaela Raab, Mobil (01 72) 602 04 09,  
info@reitanlage-mainburg.de

nach Vereinbarung                      ganzjährig                      Aktiv-Reitanlage

---

## **Rollsport**

Ansprechpartner: Franz-Josef Steiger, joe@hallertau.net

Allgemein                      Mo./Mi                      Abwiegehalle

---

## **Schach**

Ansprechpartner: Rudi Mois, Telefon (08751) 37 92, mois@hallertau.net

Erwachsene	Fr. ab 20.00 Uhr	Schachraum
Schüler und Jugendliche	Sa. ab 13.30 Uhr	Schachraum

---

## **Schäfflertanz**

Ansprechpartner: Ralf Lutzenburger, ralf.lutzenburger@bayernlb.de

nach Bedarf/Vereinbarung

---

## **Schwimmen**

Ansprechpartner: Sebastian Ecker, ecker@hallertau.net

Allgemein	Mo. 19.00 bis 21.00 Uhr	
Allgemein	Mi. 18.30 bis 21.00 Uhr	
	Wintermonate:	Hallenbad Mainburg
	Sommermonate:	Freibad Mainburg

---

## **Tanzen**

Ansprechpartner: Georg Reiher, Telefon (08753) 574

Latein Kinder	Di. 14.30 bis 15.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Jazz- und Modern Dance	Mi. 17.30 bis 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Jazz- und Modern Dance	Sa. 15.30 bis 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Freies und Breitensporttraining	Mi. ab 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Freies Training Turnierpaare	Do. ab 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Training Standard	Sa. 14.30 bis 15.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Zwergertanz	Sa. 17.00 bis 17.45 Uhr	TSV-Turnhalle
Latein/Standard/Formation	Sa. ab 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Lateingruppe „Pino“	So. 10.30 bis 11.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Basictraining	So. 18.30 bis 19.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Tanzkreis Latein/Standard/Formation	So. ab 19.30 Uhr	TSV-Turnhalle

---

## **Tauchen**

Ansprechpartner: Wolfgang Ortner, Mobil (01 71) 304 05 97,  
info@schimmeldoctor.de

Tauchstammtisch (jeden 2. Do. im Monat)                      ab 20.00 Uhr                      TSV-Gaststätte

---

## Tennis

Ansprechpartner: Joachim Gehde

Tennis im Schulsport	ganzjährig	Mainburger Schulen
Sport-AG „Sport nach Eins“	ab 13.00 Uhr	Mainburger Schulen
Cardio Tennis	nach Vereinbarung	TC Grün-Rot
Winterbetrieb (Oktober bis April)		
Jugendliche (bis 14 Jahre)	Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr	TC Grün-Rot
Jugendliche (bis 18 Jahre)	Sa. 13.00 bis 14.00 Uhr	TC Grün-Rot
Sommerbetrieb (Mai bis September)		
Kinder-Schnuppertraining (bis 18 Jahre)	Fr. ab 15.30 Uhr	TC Grün-Rot
Erwachsenen-Grundkurs	nach Vereinbarung	TC Grün-Rot
Clubspielabend (jeden 1. Mi. im Monat)	ab 18.30 Uhr	TC Grün-Rot

## Tischtennis

Ansprechpartner: Siegfried Senger, Telefon (08751) 44 20

Jugend	Di. 17.15 bis 20.35 Uhr	Turnhalle GGM
Erwachsene	Di. 20.15 bis 22.15 Uhr	TSV-Turnhalle
Erwachsene	Fr. 19.30 bis 22.00 Uhr	TSV-Turnhalle

## Triathlon

Ansprechpartner: Michael Klement, Mobil (01 60) 717 15 00, 1980.klement@web.de

Schwimmtraining	(September bis April)	
	Mo. 19.45 bis 20.45 Uhr	Hallenbad Mainburg
	Do. 19.45 bis 20.45 Uhr	Hallenbad Mainburg
Kindertraining	Do. 18.30 bis 19.30 Uhr	Hallenbad Mainburg
Schwimmtraining	(Mai bis August)	
	Do. 19.00 bis 20.15 Uhr	Freibad Mainburg

## Turnen

Ansprechpartner: Carmen Binzer-Seidl, Telefon (08751) 36 67, carmen.bizet@web.de

Mädchen	Mo. 16.30 bis 18.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Männer	Di. 18.30 bis 20.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Kinderturnen (3 bis 6 Jahre)	Mi. 15.30 bis 16.30 Uhr	TSV-Turnhalle
Mutter-Kind-Turnen (2 bis 4 Jahre)	Mi. 16.30 bis 17.30 Uhr	TSV-Turnhalle

## Volleyball

Ansprechpartner: Gerlinde und Rainer Köster, gerlind.koester@t-online.de

Mädchen (9 bis 14 Jahre)	Do. 18.00 bis 19.30 Uhr	Hauptschul-Turnhalle
Damen (ab 40 Jahre)	Mo. 20.30 bis 22.00 Uhr	TSV-Turnhalle
Damen/Herren (ab 15 Jahre)	Do. 20.00 bis 22.00 Uhr	Hauptschul-Turnhalle

## Anschriften der Sportstätten

TSV-Turnhalle	Am Gabis 1	84048 Mainburg
Dojo der TSV-Turnhalle	Am Gabis 1, Kleinsporthalle	84048 Mainburg
Schachraum der TSV-Turnhalle	Am Gabis 1, 1. Stock links	84048 Mainburg
TSV-Gaststätte	Am Gabis 1, 1. Stock rechts	84048 Mainburg
Hauptschul-Turnhalle	Ebrantshauser Straße 68	84048 Mainburg
Tennisclub Grün-Rot Mainburg	Georg-Kreupl-Weg 5	84048 Mainburg
Aktiv-Reitanlage Mainburg	Pötzmeser Straße 22	84048 Mainburg
Turnhalle Gabelsberger Gymnasium (GGM)	Ebrantshauser Straße 70	84048 Mainburg
Hallenbad Mainburg	Ebrantshauser Straße 70	84048 Mainburg
Freibad Mainburg	Am Sportplatz 1	84048 Mainburg
Leichtathletik Stadion (am Freibad)	Am Sportplatz 1	84048 Mainburg

■ Wenn Anspruch und  
Leistung zusammenfinden.  
Gedruckt und digital.



**Pinsker**  
Druck und Medien

# QUALITÄT AUS TRADITION!



**Seit über 90 Jahren stehen für uns Qualität und Service an erster Stelle. Wir sind Ihr Spezialist für:**

- **Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte**
- **Multimedia • Telekommunikation**

Wir bieten Ihnen neben umfassender Fachberatung und großer, topaktueller Geräteauswahl auch kompetenten Service von A bis Z. Gerne planen wir auch individuelle Techniklösungen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Bachner

Postvertriebsstück R 1708 F

Gebühr bezahlt

Mehr unter [www.pinsker.de/digitaldruck](http://www.pinsker.de/digitaldruck)



# Für Gewinner.

Hochwertige Kleinauflagen sind  
Einzelstücke besonderer Art.

Sie machen individuelle Ehrungen  
unvergesslich oder die personalisierte Ausstattung  
zu einem originellen Event einmalig.

Wir bieten Lösungen, die alle beeindrucken –  
Urkunden, Gutscheine, Einladungen, Plakate, ...

... oder wie wir in der Hallertau sagen: **Customized content.**

Pinskerstraße 1  
84048 Mainburg  
Telefon +49-8751 8619-0  
Telefax +49-8751 8619-20

Anglerstraße 6  
80339 München  
Telefon +49-89 51 08 89-71  
Telefax +49-89 51 08 89-54

Zertifikate  
■ ProzessStandard Offset  
■ Forest Stewardship Council  
■ Klimaneutraler Druck



**Pinsker**  
Druck und Medien